

**mira**

meeting industry report **austria**

**2015**



# Meeting Industry Report **Austria 2015**

## Vorwort

Das Austrian Convention Bureau (ACB) und die Österreich Werbung (ÖW) präsentieren im siebenten Folgejahr die Ergebnisse der österreichischen Tagungsstatistik. Die Daten werden jedes Jahr umfangreicher und erfassen derzeit rund 95% der Kongresse, so die Einschätzung des ACBs. Die Datenmenge der Firmentagungen und Seminare ist stark abhängig von der Meldemoral der österreichischen Betriebe, die Veranstaltungen im Tagungsbereich durchführen.

„Österreich mit Wien an der Spitze zählt zu den weltweit beliebtesten und gefragtesten Kongressdestinationen. Neben der hervorragenden Infrastruktur und der ausgezeichneten Lage im Herzen Europas sind es vor allem die Gastfreundschaft, die Innovationskraft der Kongressanbieter und die besondere Angebotsqualität, die Österreich zum idealen Standort für Tagungen, Konferenzen und Kongresse machen. Um auch weiterhin eine Vorreiterrolle im Tagungssegment einzunehmen, heißt es jedoch, ständig am Puls der Zeit zu sein, auf neue Anforderungen und Bedürfnisse einzugehen, in innovative Formate zu investieren und damit der Konkurrenz einen Schritt voraus zu sein. Die Ergebnisse des meeting industry report austria 2015 untermauern erneut die Bedeutung der Kongress- und Tagungsbranche für den Standort Österreich und stimmen zuversichtlich, dass Österreich auch in Zukunft seinen Spitzenplatz im internationalen Umfeld behaupten kann.“

Die österreichische Kongress- und Tagungsbranche ist eine Visitenkarte für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Österreich. Eine starke Positionierung und eine allgemeine Bewusstseinsverankerung der Bedeutung und Wichtigkeit der Kongress- und Tagungsindustrie durch die vorliegenden Zahlen stärkt die Glaubwürdigkeit und Kompetenz Österreichs als Kongressland.



Dr. Petra Stolba, Geschäftsführerin Österreich Werbung  
Christian Mutschlechner, Präsident Austrian Convention Bureau

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in diesem Bericht auf die genderspezifische Anpassung (unter anderem die Endungen „-In“ oder „-Innen“) verzichtet. Es wird hiermit ausdrücklich erklärt, dass an allen Textstellen, wo natürliche Personen oder Personengruppen erwähnt werden, jeweils beide Geschlechter gemeint sind beziehungsweise angesprochen werden.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Jahresergebnis 2015</b>	<b>4</b>
Österreichische Tagungsindustrie 2012 - 2015	6
Kongresse 2011 - 2015	7
Firmentagungen 2011 - 2015	8
Seminare 2011 - 2015	9
<b>Kongresse 2015 im Detail</b>	<b>10</b>
Monatsverteilung   nationale und internationale Kongresse	10
Themengebiete   nationale und internationale Kongresse	16
Kongressgröße   nationale und internationale Kongresse	18
Locations   nationale und internationale Kongresse	21
<b>Firmentagungen 2015 im Detail</b>	<b>24</b>
Locations   nationale und internationale Firmentagungen	24
<b>Seminare 2015 im Detail</b>	<b>27</b>
Themengebiete   Seminare 2015	27
Locations   Seminare 2015	27
<b>Tagungsindustrie in den Bundesländern</b>	<b>28</b>
Jahresergebnis 2015   Anzahl der Veranstaltungen in den Bundesländern	28
Jahresergebnis 2015   Teilnehmer in den Bundesländern	30
Jahresergebnis 2015   Nächtigungen in den Bundesländern	32
Anzahl der Veranstaltungen   im Zeitreihenvergleich	34
Teilnehmer   im Zeitreihenvergleich	36
Nächtigungen   im Zeitreihenvergleich	38
Veranstaltungen 2015   in den Landeshauptstädten	40
Teilnehmer 2015   in den Landeshauptstädten	40
Nächtigungen 2015   in den Landeshauptstädten	41
Nächtigungsanteil   der Tagungsindustrie an den touristischen Nächtigungen	41
Veranstaltungsanteil   der Landeshauptstädte am Gesamtbundesländerergebnis	42
Nächtigungsanteil   der Landeshauptstädte am Gesamtbundesländerergebnis	43

### Farbcode

Jahresergebnis 2015

Kongresse 2015 im Detail

Firmentagungen 2015 im Detail

Seminare 2015 im Detail

Tagungsindustrie der Bundesländer 2015

### Abkürzung

TN = Teilnehmer

# Jahresergebnis 2015

2015 verzeichnet die Tagungsbranche ein Gesamtaufkommen von 18.172 Veranstaltungen: 4.328 Kongresse (23,8%), 8.520 Firmentagungen (46,9%) und 5.324 Seminare (29,3%). In Summe haben 1,46 Millionen Personen an Veranstaltungen in Österreich teilgenommen. Teilnehmerstärkstes Segment waren erneut Kongresse mit 55%.

Gemessen an der Anzahl sind Kongresse im Vergleich zu Firmentagungen und Seminaren das kleinste Segment. Obwohl Kongresse nur etwa ein Viertel der gesamten Veranstaltungen in Österreich ausmachen, generieren sie jedoch die Hälfte aller Teilnehmer und drei Viertel aller Nächtigungen.

Vor allem internationale Kongresse sind nächtigungswirksam. Teilnehmer internationaler Kongresse bringen das 4-fache an Nächtigungen im Vergleich zu Teilnehmern nationaler Kongresse.

Kongresse bleiben mit durchschnittlich 185 Teilnehmern das stärkste Veranstaltungsformat. Ein internationaler Kongress hat im Durchschnitt um 136 Teilnehmer mehr als ein nationaler Kongress und die Teilnehmer bleiben etwa 3 Nächte länger.

## Nächtigungsanteil der Tagungsindustrie an den touristischen Nächtigungen

<b>Tourismuskongresse</b>	<b>135.200.606</b>	<b>100%</b>
Kongresse	2.303.266	1,7%
Firmentagungen	739.157	0,5%
Seminare	84.206	0,1%
<b>Tagungswirtschaft Gesamt</b>	<b>3.126.628</b>	<b>2,3%</b>

Gemessen an den Tourismuskongressen erzielt die Tagungsindustrie 2015 einen Nächtigungsanteil von 2,3% in Österreich. In den Vorjahren lag der Wert bei 2,1%.

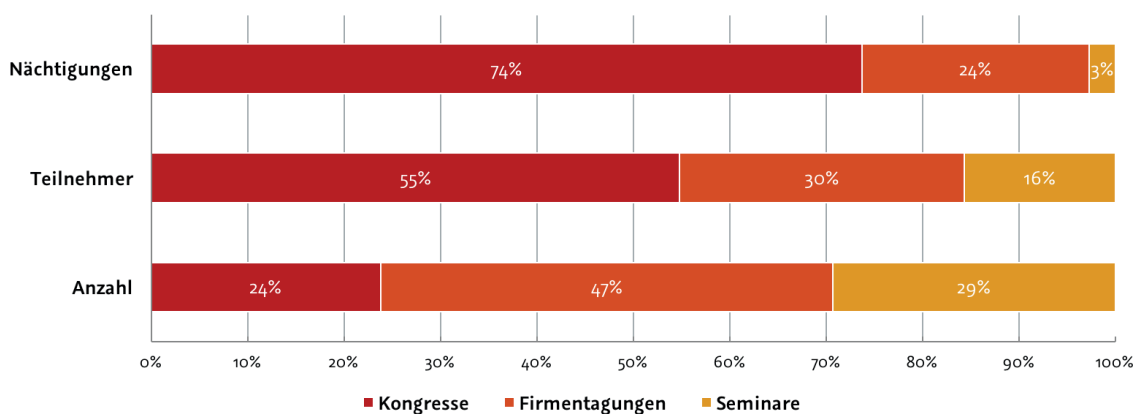
## Tagungsorte in Österreich

Kongress- & Konferenzhotels	246	37,6%
Universitäten & Bildungseinrichtungen	99	15,2%
Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren	80	12,3%
Palais & Museen	33	5,0%
Außergewöhnliche Locations & Andere	195	29,9%
	<b>653*</b>	<b>100%</b>

### \* Tagungsorte in 2015

In der Datenbank des Meeting Industry Report Austria sind 2.810 Tagungsorte erfasst. 2015 wurde für 653 Betriebe mindestens eine Veranstaltung gemeldet.

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
<b>Anzahl</b>	<b>4.328</b>	<b>23,8%</b>	<b>8.520</b>	<b>46,9%</b>	<b>5.324</b>	<b>29,3%</b>	<b>18.172</b>	<b>100,0%</b>
national	2.865	66,2%	6.166	72,4%	5.324	100,0%	14.355	79,0%
international	1.463	33,8%	2.354	27,6%			3.817	21,0%
<b>Teilnehmer</b>	<b>799.235</b>	<b>54,8%</b>	<b>430.579</b>	<b>29,5%</b>	<b>228.317</b>	<b>15,7%</b>	<b>1.458.131</b>	<b>100,0%</b>
national	397.218	49,7%	267.290	62,1%	228.317	100,0%	892.825	61,2%
international	402.017	50,3%	163.289	37,9%			565.306	38,8%
<b>Nächtigungen</b>	<b>2.303.266</b>	<b>73,7%</b>	<b>739.157</b>	<b>23,6%</b>	<b>84.206</b>	<b>2,7%</b>	<b>3.126.628</b>	<b>100,0%</b>
national	417.929	18,1%	274.072	37,1%	84.206	100,0%	776.206	24,8%
international	1.885.337	81,9%	465.085	62,9%			2.350.422	75,2%
<b>Dauer in Tagen</b>	<b>10.044</b>	<b>26,3%</b>	<b>17.616</b>	<b>46,2%</b>	<b>10.493</b>	<b>27,5%</b>	<b>38.153</b>	<b>100,0%</b>
national	5.340	53,2%	12.167	69,1%	10.493	100,0%	28.000	73,4%
international	4.704	46,8%	5.867	33,3%		0,0%	10.571	27,7%
<b>Ø Teilnehmerzahl</b>	<b>185</b>		<b>51</b>		<b>43</b>		<b>80</b>	
national	139		43		43		62	
international	275		69				148	
<b>Ø Nächtigung/TN</b>	<b>2,88</b>		<b>1,72</b>		<b>1,06</b>		<b>2,39</b>	
national	1,05		1,03		1,06		1,04	
international	4,69		2,85				4,16	
<b>Ø Dauer</b>	<b>2,32</b>		<b>2,07</b>		<b>1,97</b>		<b>2,10</b>	
national	1,86		1,97		1,97		1,95	
international	3,22		2,49				2,77	
<b>Teilnehmertage</b>	<b>1.854.787</b>		<b>891.299</b>		<b>449.784</b>		<b>3.061.410</b>	
national	740.364		526.561		449.784,49		1.741.486	
international	1.292.610		406.590				1.565.523	



Da Wien die Dauer von Firmentagungen und Seminaren nicht erfasst, wird die durchschnittliche Dauer auf Basis der Veranstaltungen in den Bundesländern (exkl. Wien) hochgerechnet.

Die erfassten Seminare in Wien sind eintägige Veranstaltungen und haben keinen Einfluss auf die Nächtigungszahl. Die durchschnittliche Nächtigungszahl bezogen auf alle Veranstaltungsarten (2,39 Nächte pro Teilnehmer) wurde ohne die Seminar Teilnehmer in Wien berechnet.

## Jahresergebnis | Österreichische Tagungsindustrie 2012 - 2015

	2015		2014		2013		2012
<b>Anzahl</b>	<b>18.172</b>	<b>+ 6,7%</b>	<b>17.028</b>	<b>+ 9,7%</b>	<b>15.522</b>	<b>+ 10,2%</b>	<b>14.082</b>
national	14.355	+ 5,2%	13.643	+ 10,5%	12.350	+ 13,4%	10.891
international	3.817	+ 12,8%	3.385	+ 6,7%	3.172	- 0,6%	3.191
<b>Teilnehmer</b>	<b>1.458.131</b>	<b>- 0,2%</b>	<b>1.460.750</b>	<b>+ 2,1%</b>	<b>1.430.183</b>	<b>+ 8,3%</b>	<b>1.321.051</b>
national	892.825	- 3,5%	924.782	- 0,5%	929.228	+ 13,2%	820.519
international	565.306	+ 5,5%	535.968	+ 7,0%	500.955	+ 0,1%	500.532
<b>Nächtigungen</b>	<b>3.126.628</b>	<b>+ 10,9%</b>	<b>2.818.117</b>	<b>+ 2,7%</b>	<b>2.745.163</b>	<b>- 2,2%</b>	<b>2.807.079</b>
national	776.206	+ 5,8%	733.732	+ 0,2%	732.345	+ 2,2%	716.854
international	2.350.422	+ 12,8%	2.084.385	+ 3,6%	2.012.818	- 3,7%	2.090.225
<b>Dauer in Tagen</b>	<b>38.153</b>	<b>+ 8,4%</b>	<b>35.190</b>	<b>+ 7,7%</b>	<b>32.676</b>	<b>+ 12,6%</b>	<b>29.014</b>
national	28.000	+ 9,1%	25.657	+ 5,9%	24.219	+ 21,7%	19.893
international	10.571	+ 10,9%	9.533	+ 12,7%	8.457	- 7,3%	9.121
<b>Ø Teilnehmerzahl</b>	<b>80</b>	<b>- 6,7%</b>	<b>86</b>	<b>- 6,5%</b>	<b>92</b>	<b>- 2,1%</b>	<b>94</b>
national	62	- 8,5%	68	- 9,3%	75	0,0%	75
international	148	- 6,3%	158	0,0%	158	+ 0,6%	157
<b>Ø Nächtigung/TN</b>	<b>2,39</b>	<b>+ 5,2%</b>	<b>2,27</b>	<b>+ 1,3%</b>	<b>2,24</b>	<b>- 7,1%</b>	<b>2,41</b>
national	1,04	+ 0,3%	1,04	+ 3,0%	1,01	- 6,5%	1,08
international	4,16	+ 6,9%	3,89	- 3,2%	4,02	- 3,8%	4,18
<b>Ø Dauer</b>	<b>2,10</b>	<b>+ 1,4%</b>	<b>2,07</b>	<b>- 1,9%</b>	<b>2,11</b>	<b>+ 2,4%</b>	<b>2,06</b>
national	1,95	+ 3,8%	1,88	- 4,1%	1,96	+ 7,1%	1,83
international	2,77	- 1,8%	2,82	+ 5,6%	2,67	- 6,6%	2,86
<b>Teilnehmertage</b>	<b>3.061.410</b>	<b>+ 1,2%</b>	<b>3.023.753</b>	<b>+ 0,2%</b>	<b>3.017.686</b>	<b>+ 10,9%</b>	<b>2.721.365</b>
national	1.741.486	+ 0,2%	1.738.590	- 4,5%	1.821.287	+ 21,3%	1.501.550
international	1.565.523	+ 3,6%	1.511.430	+ 13,0%	1.337.550	- 6,6%	1.431.522

Die Anzahl der Kongresse, Firmentagungen und Seminare steigt 2015 im Vergleich zum Vorjahr um 6,7%. Die Anzahl der internationalen Veranstaltungen ist nach dem letzten Jahr (+ 6,7%) im Jahr 2015 erneut um 12,8% gestiegen.

Ein starker prozentueller Zuwachs konnte bei den Nächtigungen erzielt werden. Insgesamt konnten um 10,9% mehr Nächtigungen als im Jahr 2014 verbucht werden.

Die Dauer in Tagen der nationalen (+ 9,1%) und internationalen (+ 10,9%) Veranstaltungen steigt, die durchschnittliche Teilnehmeranzahl sinkt konstant, von 94 Teilnehmer pro Veranstaltung im Jahr 2012 auf 80 Teilnehmer im Jahr 2015. Dies spiegelt die Tendenz zu kleineren Veranstaltungen wider.

## Jahresergebnis | Kongresse 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012		2011	
<b>Anzahl</b>	<b>4.328</b>	<b>+ 12,6%</b>	<b>3.842</b>	<b>+ 15,0%</b>	<b>3.341</b>	<b>+ 6,0%</b>	<b>3.153</b>	<b>2.918</b>		
national	2.865	+ 20,7%	2.374	+ 13,6%	2.090	+ 12,1%	1.864	1.690		
international	1.463	- 0,3%	1.468	+ 17,3%	1.251	- 2,9%	1.289	1.228		
<b>Teilnehmer</b>	<b>799.235</b>	<b>- 0,6%</b>	<b>803.714</b>	<b>+ 7,4%</b>	<b>748.520</b>	<b>+ 0,9%</b>	<b>741.874</b>	<b>708.093</b>		
national	397.218	- 1,9%	405.090	+ 5,3%	384.548	+ 2,2%	376.125	369.940		
international	402.017	+ 0,9%	398.624	+ 9,5%	363.972	- 0,5%	365.749	338.153		
<b>Nächtigungen</b>	<b>2.303.266</b>	<b>+ 8,1%</b>	<b>2.131.565</b>	<b>+ 6,2%</b>	<b>2.007.429</b>	<b>- 5,4%</b>	<b>2.121.793</b>	<b>1.934.859</b>		
national	417.929	- 4,2%	436.231	+ 9,9%	396.950	- 8,4%	433.533	395.740		
international	1.885.337	+ 11,2%	1.695.334	+ 5,3%	1.610.479	- 4,6%	1.688.260	1.539.119		
<b>Dauer in Tagen</b>	<b>10.044</b>	<b>+ 10,9%</b>	<b>9.056</b>	<b>+ 16,4%</b>	<b>7.780</b>	<b>- 4,2%</b>	<b>8.125</b>	<b>6.995</b>		
national	5.340	+ 21,3%	4.403	+ 13,4%	3.884	- 0,5%	3.903	3.095		
international	4.704	+ 1,1%	4.653	+ 19,4%	3.896	- 7,7%	4.222	3.900		
<b>Ø TNzahl</b>	<b>185</b>	<b>- 11,6%</b>	<b>209</b>	<b>- 6,7%</b>	<b>224</b>	<b>- 4,7%</b>	<b>235</b>	<b>243</b>		
national	139	- 18,9%	171	- 7,1%	184	- 8,9%	202	219		
international	275	+ 1,0%	272	- 6,5%	291	+ 2,5%	284	275		
<b>Ø Nächtigung/TN</b>	<b>2,88</b>	<b>+ 8,7%</b>	<b>2,65</b>	<b>- 1,1%</b>	<b>2,68</b>	<b>- 6,3%</b>	<b>2,86</b>	<b>2,73</b>		
national	1,05	- 2,6%	1,08	+ 4,9%	1,03	- 10,4%	1,15	1,07		
international	4,69	+ 10,3%	4,25	- 3,8%	4,42	- 4,3%	4,62	4,55		
<b>Ø Dauer</b>	<b>2,32</b>	<b>- 1,7%</b>	<b>2,36</b>	<b>+ 1,3%</b>	<b>2,33</b>	<b>- 9,7%</b>	<b>2,58</b>	<b>2,40</b>		
national	1,86	+ 0,7%	1,85	- 0,5%	1,86	- 11,0%	2,09	1,83		
international	3,22	+ 1,4%	3,17	+ 1,9%	3,11	- 5,2%	3,28	3,18		
<b>Teilnehmertage</b>	<b>1.854.787</b>	<b>- 2,2%</b>	<b>1.896.765</b>	<b>+ 8,8%</b>	<b>1.744.052</b>	<b>- 8,9%</b>	<b>1.914.035</b>	<b>1.699.423</b>		
national	740.364	- 1,2%	749.417	+ 4,8%	715.259	- 9,0%	786.101	676.990		
international	1.292.610	+ 2,3%	1.263.638	+ 11,6%	1.131.953	- 5,6%	1.199.657	1.075.327		

Das Jahresergebnis der Kongresse zeigt ein sehr positives Bild. 2015 fanden in Österreich 4.328 Kongresse statt. Das entspricht einer Steigerung von 12,6% im Vergleich zu 2014.

Die Nächtigungen und die Dauer der Kongresse steigen im Jahr 2015 ebenfalls.

Kongresse in Österreich werden gemessen an den Nächtigungen länger, die durchschnittliche Teilnehmerzahl sinkt jedoch im Vergleich zu 2014 um 11,6%.

Die durchschnittliche Nächtigung pro Teilnehmer steigt um 8,7%. Besonders internationale Teilnehmer bleiben länger in Österreich.

## Jahresergebnis | Firmentagungen 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012		2011	
<b>Anzahl</b>	<b>8.520</b>	<b>+ 20,2%</b>	<b>7.088</b>	<b>+ 1,8%</b>	<b>6.964</b>	<b>+ 5,3%</b>	<b>6.611</b>	<b>5.532</b>		
national	6.166	+ 19,2%	5.171	+ 2,5%	5.043	+ 7,1%	4.709	3.868		
international	2.354	+ 22,8%	1.917	- 0,2%	1.921	+ 1,0%	1.902	1.664		
<b>Teilnehmer</b>	<b>430.579</b>	<b>+ 15,5%</b>	<b>372.942</b>	<b>- 12,1%</b>	<b>424.414</b>	<b>+ 10,1%</b>	<b>385.607</b>	<b>377.407</b>		
national	267.290	+ 13,5%	235.598	- 18,0%	287.431	+ 14,6%	250.824	224.667		
international	163.289	+ 18,9%	137.344	+ 0,3%	136.983	+ 1,6%	134.783	152.740		
<b>Nächtigungen</b>	<b>739.157</b>	<b>+ 17,5%</b>	<b>629.171</b>	<b>- 8,0%</b>	<b>684.070</b>	<b>+ 4,6%</b>	<b>654.255</b>	<b>667.831</b>		
national	274.072	+ 14,1%	240.120	- 14,8%	281.731	+ 11,7%	252.290	202.488		
international	465.085	+ 19,5%	389.051	- 3,3%	402.339	+ 0,1%	401.965	465.343		
<b>Dauer in Tagen</b>	<b>17.616</b>	<b>+ 17,6%</b>	<b>14.976</b>	<b>+ 3,9%</b>	<b>14.409</b>	<b>+ 9,6%</b>	<b>13.149</b>	<b>11.458</b>		
national	12.167	+ 20,5%	10.096	+ 2,5%	9.848	+ 19,4%	8.250	6.804		
international	5.867	+ 20,2%	4.880	+ 7,0%	4.561	- 6,9%	4.899	4.654		
<b>Ø Teilnehmerzahl</b>	<b>51</b>	<b>- 4,6%</b>	<b>53</b>	<b>- 13,1%</b>	<b>61</b>	<b>+ 5,2%</b>	<b>58</b>	<b>68</b>		
national	43	- 5,8%	46	- 19,3%	57	+ 7,5%	53	58		
international	69	- 3,7%	72	+ 1,4%	71	0,0%	71	92		
<b>Ø Nächtigung/TN</b>	<b>1,72</b>	<b>+ 1,6%</b>	<b>1,69</b>	<b>+ 5,0%</b>	<b>1,61</b>	<b>- 5,3%</b>	<b>1,70</b>	<b>1,77</b>		
national	1,03	+ 0,5%	1,02	+ 4,1%	0,98	- 3,0%	1,01	0,90		
international	2,85	+ 0,6%	2,83	- 3,7%	2,94	- 1,3%	2,98	3,05		
<b>Ø Dauer</b>	<b>2,07</b>	<b>- 1,9%</b>	<b>2,11</b>	<b>+ 1,9%</b>	<b>2,07</b>	<b>+ 4,0%</b>	<b>1,99</b>	<b>2,07</b>		
national	1,97	+ 1,0%	1,95	0,0%	1,95	+ 11,4%	1,75	1,76		
international	2,49	- 2,4%	2,55	+ 7,6%	2,37	- 8,1%	2,58	2,80		
<b>Teilnehmertage</b>	<b>891.299</b>	<b>+ 13,3%</b>	<b>786.908</b>	<b>- 10,4%</b>	<b>878.537</b>	<b>+ 14,5%</b>	<b>767.358</b>	<b>781.233</b>		
national	526.561	+ 14,6%	459.416	- 18,0%	560.490	+ 27,7%	438.942	395.414		
international	406.590	+ 16,1%	350.227	+ 7,9%	324.650	- 6,6%	347.740	427.672		

Für 2015 wurden mit einem Plus von 20,2% im Vergleich zum Vorjahr 8.520 Firmentagungen erfasst. Eine deutliche Steigerung konnte ebenso bei den Teilnehmer (+ 15,5%) und bei den Nächtigungen (+ 17,5%) erzielt werden, sowohl national als auch international.

Wie bei den Kongressen sinkt die durchschnittliche Teilnehmeranzahl bei Firmentagungen konstant in den letzten Jahren von 68 (2011) auf 51 (2015) bei gleichzeitigem Anstieg der Veranstaltungen. Nationale Firmentagungen weisen in den letzten Jahren eine konstante Dauer von rund 2 Tagen auf. Internationale Firmentagungen hingegen dauern durchschnittlich 2,5 Tage.



## Jahresergebnis | Seminare 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012		2011	
Anzahl	5.324	- 12,7%	6.098	+ 16,9%	5.217	+ 20,8%	4.318		4.898	
TeilnehmerInnen	228.317	- 19,6%	284.094	+ 10,4%	257.249	+ 32,9%	193.570		248.443	
Nächtigungen*	84.206	+ 46,7%	57.381	+ 6,9%	53.664	+ 72,9%	31.031		45.014	
Dauer in Tagen	10.493	- 6,0%	11.158	+ 6,4%	10.487	+ 35,5%	7.740		8.969	
Ø Teilnehmerzahl	43	- 8,8%	47	- 4,1%	49	+ 8,9%	45		68	
Ø Nächtigung/TN*	1,06	+ 23,2%	0,86	- 11,3%	0,97	+ 14,1%	0,85		0,92	
Ø Dauer	1,97	+ 7,7%	1,83	- 9,0%	2,01	+ 12,3%	1,79		1,83	
Teilnehmertage	449.784	- 13,5%	519.892	+ 0,5%	517.070	+ 49,2%	346.490		454.651	

Mit einem Minus von 12,7% sinkt die Anzahl der Seminare im Jahr 2015 auf 5.324. Die gesamte Teilnehmerzahl verbucht ein Minus von 19,6% im Vergleich zum Vorjahr.

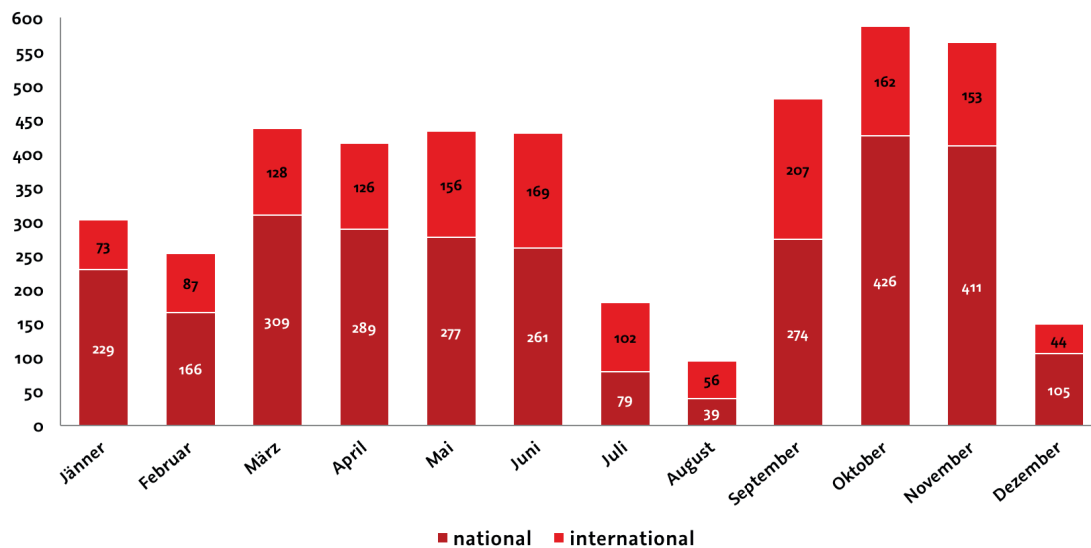
\*exklusive Wien

Im Bereich der Nächtigungen wird ein Wachstum der Gesamtnächtigungen von 46,7% sowie ein Wachstum der Nächtigung pro Teilnehmer von 23,2% gemessen.

## Kongresse 2015 im Detail

### Monatsverteilung | nationale und internationale Kongresse

	Anzahl		Teilnehmer		Anzahl		Teilnehmer
<b>Jänner</b>	302	7,0%	46.633	<b>Juli</b>	181	4,2%	44.411
national	229	75,8%	31.303	national	79	43,6%	14.182
international	73	24,2%	15.330	international	102	56,4%	30.229
<b>Februar</b>	253	5,8%	31.341	<b>August</b>	95	2,2%	21.822
national	166	65,6%	17.477	national	39	41,1%	3.820
international	87	34,4%	13.864	international	56	58,9%	18.002
<b>März</b>	437	10,1%	99.065	<b>September</b>	481	11,1%	108.072
national	309	70,7%	42.589	national	274	57,0%	39.768
international	128	29,3%	56.476	international	207	43,0%	68.304
<b>April</b>	415	9,6%	76.394	<b>Oktober</b>	588	13,6%	106.518
national	289	69,6%	35.151	national	426	72,4%	66.735
international	126	30,4%	41.243	international	162	27,6%	39.783
<b>Mai</b>	433	10,0%	73.995	<b>November</b>	564	13,0%	93.535
national	277	64,0%	37.898	national	411	72,9%	54.478
international	156	36,0%	36.097	international	153	27,1%	39.057
<b>Juni</b>	430	9,9%	75.082	<b>Dezember</b>	149	3,4%	22.367
national	261	60,7%	38.674	national	105	70,5%	15.143
international	169	39,3%	36.408	international	44	29,5%	7.224



## Monatsverteilung | Ranking nach Anzahl und Teilnehmer

	Anzahl		Teilnehmer	
1	Oktober	588	September	108.072
2	November	564	Oktober	106.518
3	September	481	März	99.065
4	März	437	November	93.535
5	Mai	433	April	76.394
6	Juni	430	Juni	75.082
7	April	415	Mai	73.995
8	Jänner	302	Jänner	46.633
9	Februar	253	Juli	44.411
10	Juli	181	Februar	31.341
11	Dezember	149	Dezember	22.367
12	August	95	August	21.822

Der Oktober ist mit 588 Kongressen der stärkste Monat. Danach folgen November mit 564, September mit 481 und März mit 437 Kongressen.

Gemessen an den Teilnehmern liegt der September mit 108.072 Kongressteilnehmern an erster Stelle, vor Oktober mit 106.518, März mit 99.065 und November mit 93.535.

September ist der Monat der internationalen Kongresse. Sowohl bei der Anzahl als auch bei den Teilnehmern liegt der September an erster Stelle.

Bei den nationalen Kongressen zeigt sich der Oktober bei der Anzahl und den Teilnehmern als stärkster Monat.

Zu den schwächsten Kongressmonaten zählen August und Dezember, sowohl bei der Anzahl als auch Teilnehmer.

## Top 5 Monate | nationale Kongresse

	Anzahl		Teilnehmer	
1	Oktober	426	Oktober	66.735
2	November	411	November	54.478
3	März	309	März	42.589
4	April	289	September	39.768
5	Mai	277	Juni	38.674

## Top 5 Monate | internationale Kongresse

	Anzahl		Teilnehmer	
1	September	207	September	68.304
2	Juni	169	März	56.476
3	Oktober	162	April	41.243
4	Mai	156	Oktober	39.783
5	November	153	November	39.057

## Monatsverteilung | Anteil & Ranking nach Anzahl der Kongresse

### Prozentueller Anteil | Kongresse 2009 - 2015

	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Jänner	7,0%	6,9%	7,0%	6,6%	6,3%	7,0%	5,6%
Februar	5,8%	6,3%	5,2%	5,0%	5,6%	6,3%	5,8%
März	10,1%	10,6%	8,4%	10,6%	8,8%	9,0%	9,3%
April	9,6%	9,1%	12,4%	9,3%	8,9%	10,4%	9,6%
Mai	10,0%	13,0%	9,9%	11,9%	14,1%	11,4%	12,0%
Juni	9,9%	9,1%	12,2%	10,1%	8,4%	10,0%	12,2%
Juli	4,2%	4,2%	3,4%	3,7%	3,6%	3,8%	3,9%
August	2,2%	1,8%	1,7%	2,2%	1,6%	1,0%	1,7%
September	11,1%	11,3%	11,0%	12,8%	12,9%	13,1%	11,8%
Oktober	13,6%	11,8%	12,4%	12,3%	11,8%	12,1%	13,6%
November	13,0%	12,1%	13,0%	12,5%	14,8%	12,8%	11,5%
Dezember	3,4%	3,7%	3,4%	3,1%	3,3%	3,2%	3,0%

### Top 3 Monate | Kongresse 2010 - 2015

		2015		2014		2013		2012		2011		2010
1	Okt	588	Mai	500	Nov	434	Sept	403	Nov	431	Sep	321
2	Nov	564	Nov	466	Okt	415	Nov	394	Mai	412	Nov	315
3	Sept	481	Okt	453	Apr	413	Okt	389	Sep	375	Okt	297

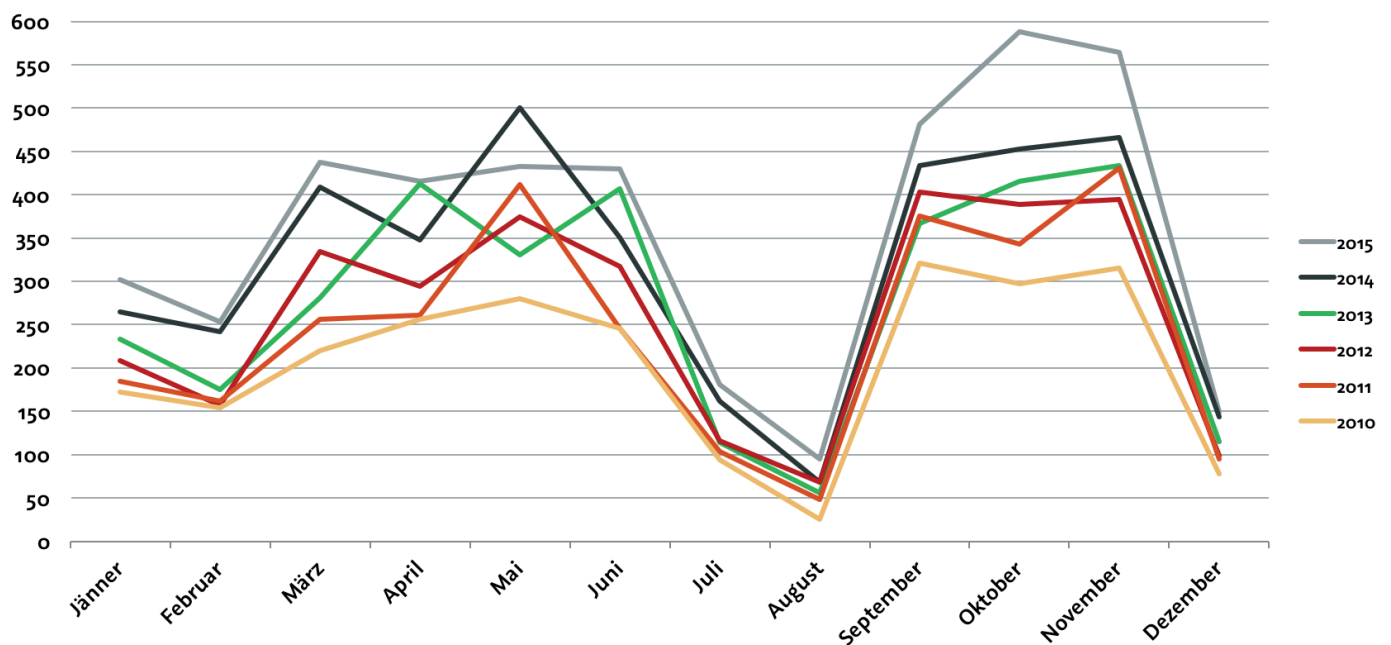
Im Frühjahr (März bis Mai) fanden 29,7% der Kongresse statt, im Herbst (September bis November) 37,7%.

In diesen sechs Monaten im Jahr 2015 wurden insgesamt 67,4% aller Kongresse in Österreich abgehalten.

## Monatsverteilung | Anzahl im Zeitreihenvergleich 2010 - 2015

	2015		2014		2013		2012	2011	2010
Jänner	302	+ 14,0%	265	+ 13,7%	233	+ 12,0%	208	185	172
Februar	253	+ 4,5%	242	+ 38,3%	175	+ 11,5%	157	162	154
März	437	+ 6,8%	409	+ 45,6%	281	- 15,9%	334	256	220
April	415	+ 19,3%	348	- 15,7%	413	+ 40,5%	294	261	256
Mai	433	- 13,4%	500	+ 51,1%	331	- 11,5%	374	412	280
Juni	430	+ 22,5%	351	- 13,8%	407	+ 28,4%	317	246	246
Juli	181	+ 11,7%	162	+ 42,1%	114	- 1,7%	116	104	94
August	95	+ 39,7%	68	+ 21,4%	56	-17,6%	68	48	25
September	481	+ 10,8%	434	+ 18,3%	367	- 8,9%	403	375	321
Oktober	588	+ 29,8%	453	+ 9,2%	415	+ 6,7%	389	343	297
November	564	+ 21,0%	466	+ 7,4%	434	+ 10,2%	394	431	315
Dezember	149	+ 3,5%	144	+ 25,2%	115	+ 16,2%	99	95	78

Die prozentuelle Monatsverteilung zeigt im Vergleich zum Vorjahr ein differenziertes Bild. August, Oktober, Juni und November haben hohe Zuwächse. In der Gesamtjahresbetrachtung bleibt allerdings der August schwächster Kongressmonat. Im Monat Mai sind Rückgänge bemerkbar.



## Monatsverteilung | Anteil und Ranking nach Teilnehmern

### Prozentueller Anteil | Kongresse 2009 - 2015

	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Jänner	5,8%	5,4%	5,4%	4,6%	5,2%	5,8%	3,9%
Februar	3,9%	5,1%	5,7%	3,9%	4,4%	4,8%	3,9%
März	12,4%	10,1%	9,5%	12,9%	13,0%	10,9%	9,5%
April	9,6%	9,9%	11,8%	9,6%	9,3%	11,3%	9,5%
Mai	9,3%	10,1%	7,8%	10,3%	13,6%	12,4%	10,6%
Juni	9,4%	7,1%	11,5%	9,8%	7,4%	6,9%	12,6%
Juli	5,6%	7,2%	7,3%	5,5%	5,0%	7,7%	3,3%
August	2,7%	1,9%	1,9%	2,1%	2,9%	1,4%	2,9%
September	13,5%	12,1%	11,2%	16,2%	11,8%	13,3%	16,8%
Oktober	13,3%	14,4%	13,6%	12,3%	12,0%	11,6%	14,7%
November	11,7%	13,5%	12,2%	11,2%	12,7%	10,9%	10,0%
Dezember	2,8%	3,1%	2,1%	1,7%	2,7%	2,9%	2,2%

### Top 3 Monate | Kongresse 2010 - 2015

	2015	2014	2013	2012	2011	2010
1	Sep 108.072	Okt 115.695	Okt 102.057	Sep 120.536	Mai 96.579	Sep 83.236
2	Okt 106.518	Nov 108.441	Nov 91.076	Mär 95.332	Mär 92.297	Mai 77.331
3	Mär 99.065	Sep 97.540	Apr 88.394	Okt 91.285	Nov 89.780	Okt 72.285

September, Oktober und März sind die teilnehmerstärksten Monate. Im Vergleich zum Vorjahr wurde der November vom März abgelöst.

## Monatsverteilung | Teilnehmer im Zeitreihenvergleich 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012		2011
Jänner	46.633	+ 6,6%	43.733	+ 8,8%	40.209	+ 17,8%	34.139		36.950
Februar	31.341	- 24,0%	41.262	- 3,6%	42.822	+ 49,7%	28.614		30.880
März	99.065	+ 22,1%	81.167	+ 14,5%	70.868	- 25,7%	95.332		92.297
April	76.394	- 4,3%	79.865	- 9,6%	88.394	+ 24,5%	70.981		65.538
Mai	73.995	- 8,6%	80.942	+ 38,0%	58.673	- 23,1%	76.331		96.579
Juni	75.082	+ 31,7%	57.003	-33,9%	86.179	+ 18,4%	72.799		52.644
Juli	44.411	- 23,0%	57.697	+ 5,9%	54.502	+ 34,7%	40.460		35.611
August	21.822	+ 40,9%	15.488	+ 8,8%	14.230	- 8,0%	15.463		20.320
September	108.072	+ 10,8%	97.540	+ 16,3%	83.884	- 30,4%	120.536		83.559
Oktober	106.518	- 7,9%	115.695	+ 13,4%	102.057	+ 11,8%	91.285		85.055
November	93.535	- 13,7%	108.441	+ 19,1%	91.076	+ 9,3%	83.319		89.780
Dezember	22.367	- 10,1%	24.881	+ 59,2%	15.626	+ 23,9%	12.615		18.880

Teilnehmerbezogen wird im August ein hohes Plus von 40,9% verzeichnet. Im Februar und Juli ist ein deutlicher Einbruch bei den Teilnehmern erkennbar.



## Themengebiete | nationale und internationale Kongresse

<b>Wirtschaft &amp; Politik</b>	<b>1.369</b>	<b>31,6%</b>	<b>Technik</b>	<b>232</b>	<b>5,4%</b>
national	1045	76,3%	national	126	54,3%
international	324	23,7%	international	106	45,7%
<b>Humanmedizin</b>	<b>883</b>	<b>20,4%</b>	<b>IT &amp; Kommunikation</b>	<b>215</b>	<b>5,0%</b>
national	617	69,9%	national	115	53,5%
international	266	30,1%	international	100	46,5%
<b>Geisteswissenschaften</b>	<b>615</b>	<b>14,2%</b>	<b>Veterinärmedizin</b>	<b>26</b>	<b>0,6%</b>
national	430	69,9%	national	17	65,4%
international	185	30,1%	international	9	34,6%
<b>Formal- &amp; Naturwissenschaften</b>	<b>316</b>	<b>7,3%</b>	<b>Andere</b>	<b>672</b>	<b>15,5%</b>
national	140	44,3%	national	375	55,8%
international	176	55,7%	international	297	44,2%

Wie in den Vorjahren findet ein Drittel (31,6%) aller Kongresse zum Thema Wirtschaft & Politik statt. Humanmedizin (20,4%) und Geisteswissenschaften (14,2%) sind die beiden weiteren großen Themengebiete bei Kongressen.

## Themengebiete | Ranking nach Anzahl

### Themengebiete | Zeitreihenvergleich 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012		2011
<b>Wirtschaft &amp; Politik</b>	1.369	+ 26,3%	1.084	+ 3,7%	1.045	+ 13,0%	925		734
<b>Humanmedizin</b>	883	- 2,9%	909	+ 13,9%	798	+ 11,9%	713		790
<b>Geisteswissenschaften</b>	615	+ 35,5%	454	- 18,1%	554	+ 0,4%	552		426
<b>Formal- &amp; Naturwissenschaften</b>	316	+ 23,0%	257	+ 43,6%	195	+ 28,3%	152		180
<b>Technik</b>	232	+ 8,4%	214	+ 9,7%	179	- 20,4%	225		238
<b>IT &amp; Kommunikation</b>	215	+ 58,1%	136	+ 37,4%	99	- 23,8%	130		175
<b>Veterinärmedizin</b>	26	+ 23,8%	21	- 12,5%	24	- 22,6%	31		27
<b>Andere</b>	672	- 12,4%	767	+ 71,6%	447	+ 5,2%	425		348

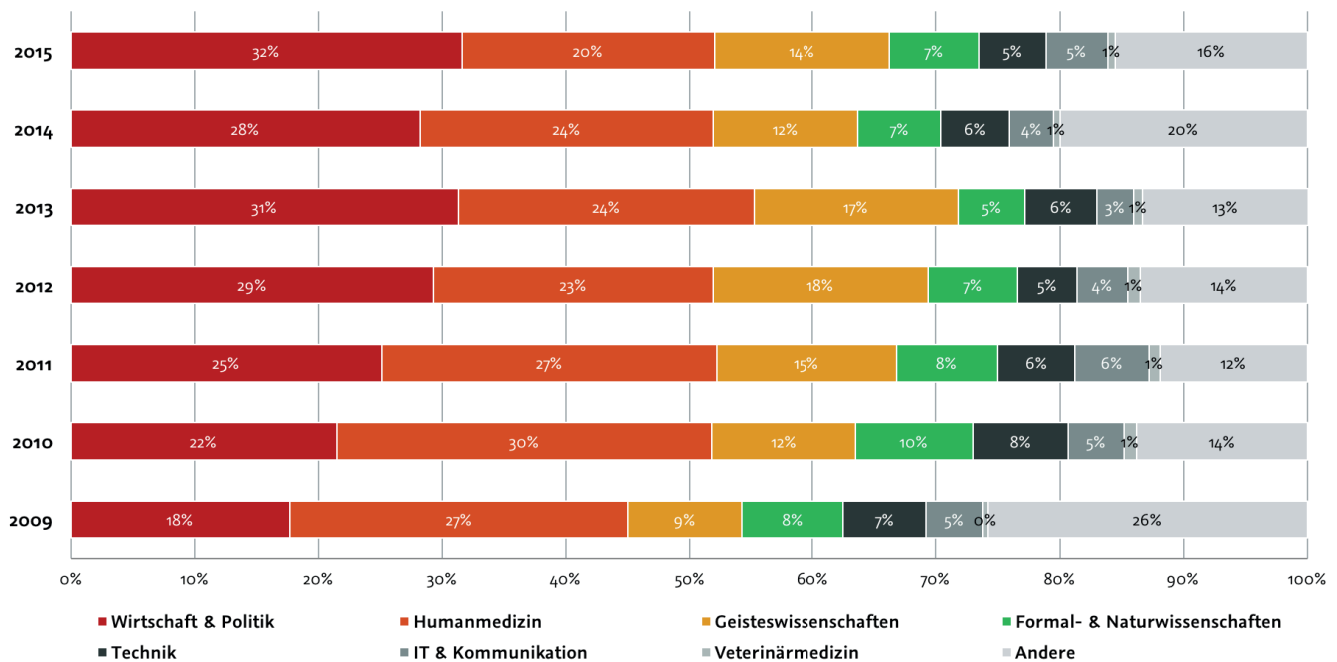
Im Jahr 2015 zeigt sich ein deutliches Plus bei den Themengebieten IT & Kommunikation (+ 58,1%), Geisteswissenschaften (+ 35,5%), Wirtschaft & Politik (+ 26,3%), Veterinärmedizin (+ 23,8%) und Formal & Naturwissenschaften (+ 23,0%).

Humanmedizin (- 2,9%) hat im Vergleich zum Vorjahr prozentuell verloren.



## Prozentueller Anteil | Kongresse 2009 - 2015

	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Wirtschaft & Politik	31,6%	28,2%	31,3%	29,3%	25,1%	21,5%	17,7%
Humanmedizin	20,4%	23,7%	23,9%	22,6%	27,1%	30,3%	27,3%
Geisteswissenschaften	14,2%	11,8%	16,6%	17,5%	14,6%	11,7%	9,2%
Formal- & Naturwissenschaften	7,3%	6,7%	5,8%	4,8%	6,2%	7,7%	6,7%
Technik	5,4%	5,6%	5,4%	7,2%	8,2%	9,5%	8,3%
IT & Kommunikation	5,0%	3,5%	3,0%	4,1%	6,0%	4,5%	4,6%
Veterinärmedizin	0,6%	0,5%	0,7%	1,0%	0,9%	1,0%	0,4%
Andere	15,5%	20,0%	13,4%	13,5%	11,9%	13,8%	25,8%



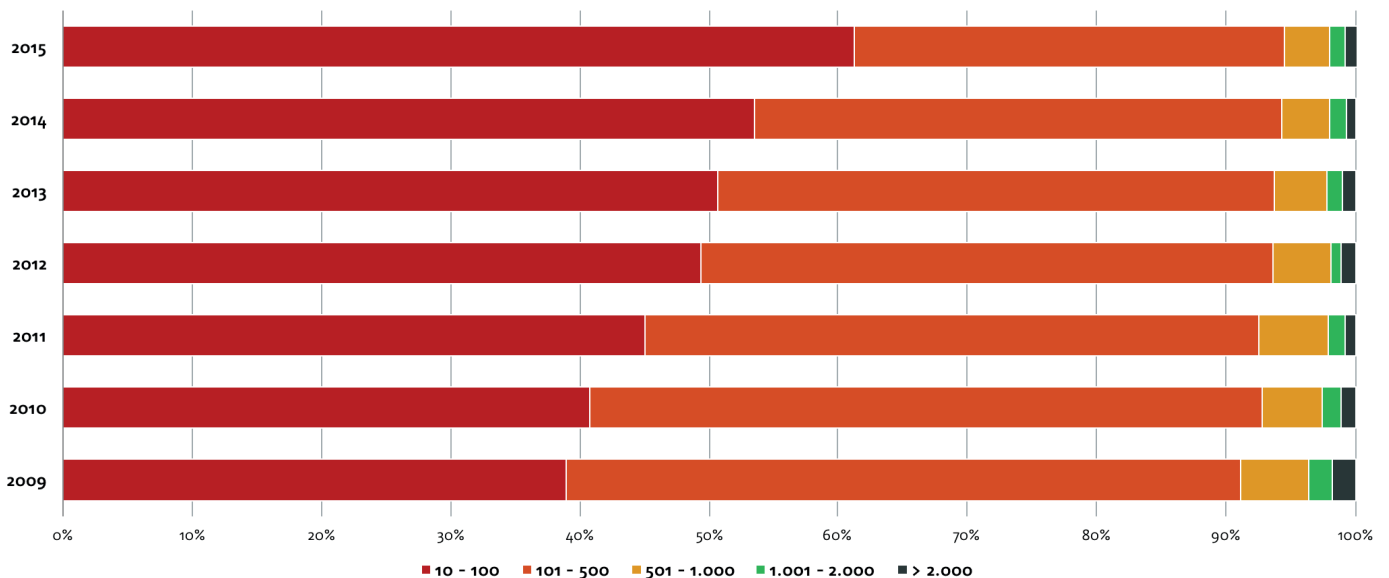
## Kongressgröße | Kongresse nach Anzahl

Teilnehmer					
<b>10 - 100</b>	<b>2.655</b>	<b>61,3%</b>	<b>1.001 - 2.000</b>	<b>54</b>	<b>1,2%</b>
national	1913	72,1%	national	27	50,0%
international	742	27,9%	international	27	50,0%
<b>101 - 500</b>	<b>1.437</b>	<b>33,2%</b>	<b>&gt; 2.000</b>	<b>31</b>	<b>0,7%</b>
national	840	58,5%	national	6	19,4%
international	597	41,5%	international	25	80,6%
<b>501 - 1.000</b>	<b>151</b>	<b>3,5%</b>			
national	79	52,3%			
international	72	47,7%			

## Kongressgröße | Ranking nach Anzahl

### Prozentueller Anteil | Kongresse 2009 - 2015

	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
<b>10 - 100</b>	61,3%	53,6%	50,6%	49,3%	45,0%	40,7%	38,9%
<b>101 - 500</b>	33,2%	40,7%	43,1%	44,3%	47,5%	52,1%	52,2%
<b>501 - 1.000</b>	3,5%	3,7%	4,1 %	4,5%	5,4%	4,6%	5,3%
<b>1.001 - 2.000</b>	1,2%	1,3%	1,2%	0,8%	1,3%	1,5%	1,8%
<b>&gt; 2.000</b>	0,7%	0,7%	1,0%	1,1%	0,8%	1,1%	1,8%



KMK, kleine und mittlere Kongresse mit weniger als 500 Teilnehmern, bleiben mit einem Anteil von 94,5% (61,3% + 33,2%) das dominante Marktsegment der österreichischen Tagungsbranche. Dieses Segment steigt in den letzten Jahren kontinuierlich von 91,1% (2009) auf 94,5% (2015).

Trotz des geringen Marktanteils der Kongresse mit mehr als 500 Teilnehmern (5,4%) leisten diese aufgrund des hohen Anteils in-

ternationaler Veranstaltungen einen enormen Beitrag zur Wertschöpfung.

Bei Kongressen mit über 2.000 Teilnehmern waren im Jahr 2015 80,6% international ausgerichtet.

## Kongressgröße | Anzahl im Zeitreihenvergleich 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012		2011
<b>10 - 100</b>	2.655	+ 29,0%	2.058	+ 21,7%	1.691	+ 8,7%	1.555		1.313
<b>101 - 500</b>	1.437	- 8,1%	1.564	+ 8,5%	1.441	+ 3,2%	1.396		1.387
<b>501 - 1.000</b>	151	+ 4,9%	144	+ 5,9%	136	- 4,2%	142		157
<b>1.001 - 2.000</b>	54	+ 10,2%	49	+ 22,5%	40	+ 53,8%	26		39
<b>&gt; 2.000</b>	31	+ 14,8%	27	- 18,2%	33	- 2,9%	34		22

## Kongressgröße | nationale und internationale Kongresse

	Anzahl		Teilnehmer	
<b>10 - 100</b>	<b>2.655</b>	<b>61,3%</b>	<b>124.451</b>	<b>15,6%</b>
national	1.913		82.760	
international	742		41.691	
<b>101 - 500</b>	<b>1.437</b>	<b>33,2%</b>	<b>317.319</b>	<b>39,7%</b>
national	840		194.116	
international	597		123.203	
<b>501 - 1.000</b>	<b>151</b>	<b>3,5%</b>	<b>105.918</b>	<b>13,3%</b>
national	79		58.287	
international	72		47.631	
<b>1.001 - 2.000</b>	<b>54</b>	<b>1,2%</b>	<b>71.612</b>	<b>9,0%</b>
national	27		40.355	
international	27		31.257	
<b>&gt; 2.000</b>	<b>31</b>	<b>0,7%</b>	<b>179.935</b>	<b>22,5%</b>
national	6		21.700	
international	25		158.235	
<b>Gesamt</b>	<b>4.328</b>	<b>100 %</b>	<b>799.235</b>	<b>100 %</b>

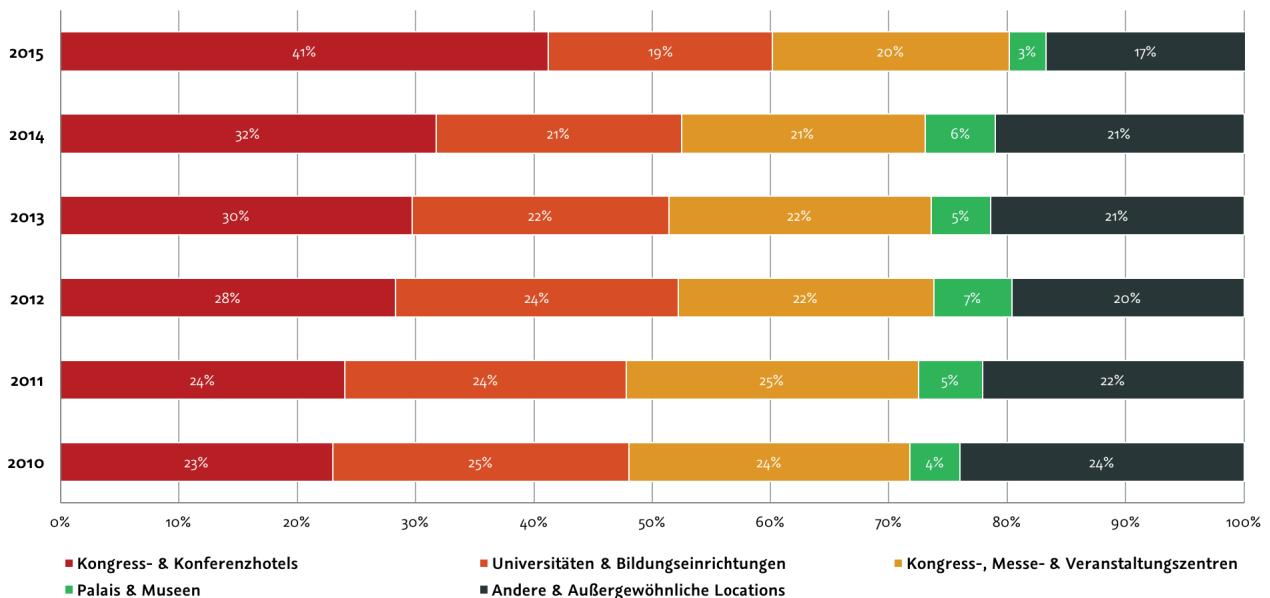
## Locations | nationale und internationale Kongresse

<b>Kongress- &amp; Konferenzhotels</b>	1.781	41,2%	<b>Palais &amp; Museen</b>	134	3,1%
national	1.337	75,1%	national	72	53,7%
international	444	24,9%	international	62	46,3%
<b>Kongress-, Messe- &amp; Veranstaltungszentren</b>	867	20,0%	<b>Andere &amp; Außergewöhnliche Locations</b>	725	16,8%
national	623	71,9%	national	435	60,0%
international	244	28,1%	international	290	40,0%
<b>Universitäten &amp; Bildungseinrichtungen</b>	821	19,0%			
national	398	48,5%			
international	423	51,5%			

## Locations | Ranking nach Anzahl

### Prozentueller Anteil | Kongresse 2010 - 2015

	2015	2014	2013	2012	2011	2010
<b>Kongress- &amp; Konferenzhotels</b>	41,2%	31,7%	29,7%	28,3%	24,0%	23,0%
<b>Kongress-, Messe- &amp; Veranstaltungszentren</b>	20,0%	20,6%	22,2%	21,6%	24,7%	23,8%
<b>Universitäten &amp; Bildungseinrichtungen</b>	19,0%	20,7%	21,7%	23,9%	23,8%	25,0%
<b>Palais &amp; Museen</b>	3,1%	5,9%	5,0%	6,6%	5,4%	4,2%
<b>Andere &amp; Außergewöhnliche Locations</b>	16,8%	21,0%	21,4%	19,6%	22,1%	24,0%



## Locations | Zeitreihenvergleich 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012	2011
<b>Kongress- &amp; Konferenzhotels</b>	1.781	+ 46,2%	1.218	+ 22,8%	992	+ 11,3%	891	702
<b>Kongress-, Messe- &amp; Veranstaltungszentren</b>	867	+ 9,3%	793	+ 6,7%	743	+ 9,1%	681	720
<b>Universitäten &amp; Bildungseinrichtungen</b>	821	+ 3,0%	797	+ 9,9%	725	- 3,7%	753	694
<b>Palais &amp; Museen</b>	134	- 41,0%	227	+ 36,7%	166	- 20,6%	209	157
<b>Andere &amp; Außergewöhnliche Locations</b>	725	- 10,2%	807	+ 12,9%	715	+ 15,5%	619	645

2015 waren Kongress- & Konferenzhotels mit einem Anteil von 41,2% bei der Anzahl der Kongresse und einer Steigerung von 46,2% im Vergleich zum Vorjahr die großen Gewinner. Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren (20,0%) erobern sich mit einer 9,3%igen Steigerung im Jahr 2015 wieder knapp den zweiten Platz. Universitäten & Bildungseinrichtungen (19,0%) rangieren auf Platz 3 der Locations.

Palais & Museen hingegen verlieren 41,0% ihrer Veranstaltungen.

Bei den internationalen Kongressen stehen dieses Jahr Kongress- & Konferenzhotels mit einer Anzahl von 444 an erster Stelle. An Platz zwei und drei reihen sich Universitäten & Bildungseinrichtungen (423) und Andere & Außergewöhnliche Locations (290).

## Locations | Ranking nach Teilnehmern

<b>Kongress-, Messe- &amp; Veranstaltungszentren</b>	398.947	49,9%	<b>Palais &amp; Museen</b>	24.671	3,1%
national	172.440	43,2%	national	15.440	62,6%
international	226.507	56,8%	international	9.231	37,4%
<b>Universitäten &amp; Bildungseinrichtungen</b>	130.226	16,3%	<b>Andere &amp; Außergewöhnliche Locations</b>	122.313	15,3%
national	62.934	48,3%	national	68.498	56,0%
international	67.292	51,7%	international	53.815	44,0%
<b>Kongress- &amp; Konferenzhotels</b>	123.078	15,4%			
national	77.906	63,3%			
international	45.172	36,7%			

## Locations | Vergleich Anzahl und Teilnehmer 2015

	Anzahl		Teilnehmer		Ø Teilnehmerzahl
<b>Kongress- &amp; Konferenzhotels</b>	<b>1.781</b>	<b>41,2%</b>	<b>123.078</b>	<b>15,4%</b>	<b>69</b>
national	1.337		77.906		58
international	444		45.172		102
<b>Kongress-, Messe- &amp; Veranstaltungszentren</b>	<b>867</b>	<b>20,0%</b>	<b>398.947</b>	<b>49,9%</b>	<b>460</b>
national	623		172.440		277
international	244		226.507		928
<b>Universitäten &amp; Bildungseinrichtungen</b>	<b>821</b>	<b>19,0%</b>	<b>130.226</b>	<b>16,3%</b>	<b>159</b>
national	398		62.934		158
international	423		67.292		159
<b>Palais &amp; Museen</b>	<b>134</b>	<b>3,1%</b>	<b>24.671</b>	<b>3,1%</b>	<b>184</b>
national	72		15.440		214
international	62		9.231		149
<b>Andere &amp; Außergewöhnliche Locations</b>	<b>725</b>	<b>16,8%</b>	<b>122.313</b>	<b>15,3%</b>	<b>169</b>
national	435		68.498		157
international	290		53.815		186
<b>Gesamt</b>	<b>4.328</b>	<b>100 %</b>	<b>799.235</b>	<b>100 %</b>	<b>185</b>

Die obenstehende Tabelle zeigt sowohl die Anzahl der Kongresse national und international im Jahr 2015, die Teilnehmer der Kongresse als auch die prozentuelle Aufteilung in den einzelnen Segmenten. Des Weiteren wird die durchschnittliche Teilnehmerzahl abgebildet.

Erwähnenswert ist, dass Universitäten & Bildungseinrichtungen als einziger einen höheren internationalen als nationalen Kongressanteil haben, dies spiegelt sich sowohl in der Anzahl der Kongresse als auch in den Teilnehmerzahlen wider.

Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren haben in Bezug auf Teilnehmer den größten Anteil. Dies ist auf die Größe der Kongresse und Räumlichkeiten in den Zentren zurückzuführen. Obwohl nur 20,0% der Kongresse in Veranstaltungszentren stattfinden, liegt der Anteil an Teilnehmer bei 49,9%.

## Firmentagungen 2015 im Detail

### Locations | nationale und internationale Firmentagungen

<b>Kongress- &amp; Konferenzhotels</b>	5.542	89,0%	<b>Palais &amp; Museen</b>	52	0,8%
national	4.525	81,6%	national	47	90,4%
international	1.017	18,4%	international	5	9,6%
<b>Kongress-, Messe- &amp; Veranstaltungszentren</b>	420	6,7%	<b>Andere &amp; Außergewöhnliche Locations</b>	153	2,5%
national	357	85,0%	national	131	85,6%
international	63	15,0%	international	22	14,4%
<b>Universitäten &amp; Bildungseinrichtungen</b>	60	1,0%	<b>Gesamt</b>	6.227*	100%
national	57	95,0%			
international	3	5,0%			

Firmentagungen finden bevorzugt in Hotels statt. Mit einem Anteil von 89,0% hält die Kategorie Kongress- & Konferenzhotels den größten Anteil an Firmentagungen. An Platz zwei folgt wie im Vorjahr die Kategorie der Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren.

Universitäten & Bildungseinrichtungen, Palais & Museen sowie Andere & Außergewöhnliche Locations teilen sich einen Anteil von 4,3%.

### Locations | Ranking nach Anzahl

#### Prozentueller Anteil | Firmentagungen 2012 - 2015

	2015	2014	2013	2012
<b>Kongress- &amp; Konferenzhotels</b>	89,0%	86,8%	83,1%	82,6%
<b>Kongress-, Messe- &amp; Veranstaltungszentren</b>	6,7%	6,9%	11,5%	11,9%
<b>Universitäten &amp; Bildungseinrichtungen</b>	1,0%	0,4%	1,3%	0,1%
<b>Palais &amp; Museen</b>	0,8%	1,3%	1,0%	1,7%
<b>Andere &amp; Außergewöhnliche Locations</b>	2,5%	4,6%	3,1%	3,6%



## Locations | Zeitreihenvergleich 2013 - 2015

	2014		2014		2013	
Kongress- & Konferenzhotels	5.542	+ 28,6%	4.310	+ 8,2%	3.984	+ 10,1%
Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren	420	+ 22,8%	342	- 37,9%	551	+ 5,6%
Universitäten & Bildungseinrichtungen	60	+ 233,3%	18	- 70,5%	61	+ 916,7%
Palais & Museen	52	- 20,0%	65	+ 32,7%	49	- 34,7%
Andere & Außergewöhnliche Locations	153	- 33,2%	229	+ 51,7%	151	- 5,0%
<b>Gesamt</b>	<b>6.227*</b>		<b>4.964*</b>		<b>4.796*</b>	

Der Jahresvergleich bestätigt Kongress- & Konferenzhotels als absolute Nummer eins, gefolgt von Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren.

Ein deutliches Plus von 233,3% im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen Universitäten & Bildungseinrichtungen.

Nach einem starken Zuwachs im Jahr 2014 verzeichnen Palais & Museen sowie Andere & Außergewöhnliche Locations einen Rückgang im Firmentagungsbereich von 20,0% bzw. 33,2%.

## Locations | Ranking nach Teilnehmern

<b>Kongress- &amp; Konferenzhotels</b>	193.540	67,8%	<b>Palais &amp; Museen</b>	3.970	1,4%
national	141.385	73,1%	national	3.890	98,0%
international	52.155	26,9%	international	80	2,0%
<b>Kongress-, Messe- &amp; Veranstaltungszentren</b>	67.544	23,7%	<b>Andere &amp; Außergewöhnliche Locations</b>	16.097	5,6%
national	53.121	78,6%	national	12.881	80,0%
international	14.423	21,4%	international	3.216	20,0%
<b>Universitäten &amp; Bildungseinrichtungen</b>	4.447	1,6%	<b>Gesamt</b>	<b>285.598</b>	*
national	4.147	93,3%			
international	300	6,7%			

Auch im Ranking nach Teilnehmern liegen Kongress- & Konferenzhotels an erster Stelle mit 67,8%, gefolgt von Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren mit 23,7%. In allen Kategorien nehmen nati-

onale Firmentagungen mit mindestens 73,1% eine weitaus bedeutendere Rolle als internationale Firmenveranstaltungen ein.

## Locations | durchschnittliche Teilnehmerzahl

	Anzahl		Teilnehmer		Ø Teilnehmerzahl
<b>Kongress- &amp; Konferenzhotels</b>	<b>5.542</b>	<b>89,0%</b>	<b>193.540</b>	<b>67,8%</b>	<b>35</b>
national	4.525		141.385		31
international	1.017		52.155		51
<b>Kongress-, Messe- &amp; Veranstaltungszentren</b>	<b>420</b>	<b>6,7%</b>	<b>67.544</b>	<b>23,7%</b>	<b>161</b>
national	357		53.121		149
international	63		14.423		229
<b>Universitäten &amp; Bildungseinrichtungen</b>	<b>60</b>	<b>1,0%</b>	<b>4.447</b>	<b>1,6%</b>	<b>74</b>
national	57		4.147		73
international	3		300		100
<b>Palais &amp; Museen</b>	<b>52</b>	<b>0,8%</b>	<b>3.970</b>	<b>1,4%</b>	<b>76</b>
national	47		3.890		83
international	5		80		16
<b>Andere &amp; Außergewöhnliche Locations</b>	<b>153</b>	<b>2,5%</b>	<b>16.097</b>	<b>5,6%</b>	<b>105</b>
national	131		12.881		98
international	22		3.216		146
<b>Gesamt</b>	<b>6.227 *</b>	<b>100 %</b>	<b>285.598 *</b>	<b>100 %</b>	<b>46</b>

Die obenstehende Tabelle zeigt wieder eine Übersicht über die Anzahl der Firmentagungen national und international im Jahr 2015, die Teilnehmer der Firmentagungen und auch die prozentuelle Aufteilung in den einzelnen Kategorien.

Die durchschnittliche Teilnehmeranzahl komplettiert die zusammenfassende Übersicht.

Auffällig ist, dass bei Firmentagungen, sowohl in Bezug auf Anzahl als auch Teilnehmer, nationale Veranstaltungen den großen Teil der Gesamtveranstaltungen ausmachen.



## Seminare 2015 im Detail

### Themengebiete | Seminare 2015

Wirtschaft & Politik	721	38,1%	Technik	43	2,3%
Humanmedizin	395	20,9%	IT & Kommunikation	113	6,0%
Geisteswissenschaften	234	12,4%	Veterinärmedizin	6	0,3%
Formal- & Naturwissenschaften	19	1,0%	Andere	363	19,2%
			Gesamt	1.894 *	100,0%

Im Bezug auf Themengebiete führen Wirtschaft & Politik (38,1%), Humanmedizin (20,9%) sowie Geisteswissenschaften (12,4%) das Ranking im Seminarbereich an.

### Locations | Zeitreihenvergleich 2014 - 2015

	2015		2014
Kongress- & Konferenzhotels	1.169	- 8,8%	1.282
Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren	279	+ 65,1%	169
Universitäten & Bildungseinrichtungen	271	+ 63,3%	166
Palais & Museen	16	- 65,2%	46
Andere & Außergewöhnliche Locations	159	+ 4,6%	152
Gesamt	1.894 *		1.815 *

Ein deutliches Plus im Vergleich zum Vorjahr weisen Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren (+ 65,1%) sowie Universitäten & Bildungseinrichtungen (+ 63,3%) auf.

Stark verloren haben im Gegenzug Palais & Museen (- 65,2%).

### Locations | Ranking nach Anzahl

	2015	2014
Kongress- & Konferenzhotels	61,7%	70,6%
Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren	14,7%	9,3%
Universitäten & Bildungseinrichtungen	14,3%	9,1%
Palais & Museen	0,8%	2,5%
Andere & Außergewöhnliche Locations	8,4%	8,4%
Gesamt	100,0 %	100,0 %

Auch Seminare finden wie Firmantagungen bevorzugt in Hotels statt. Mit einem Anteil von 61,7% weist die Kategorie Kongress- & Konferenzhotels den größten Anteil an Seminaren auf.

Tagungsindustrie  
in den  
Bundesländern

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
<b>Burgenland</b>	85	2,0%	87	1,0%	18	0,3%	190	1,0%
national	71	83,5%	76	87,4%	18	100,0%	165	86,8%
international	14	16,5%	11	12,6%			25	13,2%
<b>Kärnten</b>	129	3,0%	386	4,5%	45	0,8%	560	3,1%
national	108	83,7%	375	97,2%	45	100,0%	528	94,3%
international	21	16,3%	11	2,8%			32	5,7%
<b>Niederösterreich</b>	424	9,8%	1.252	14,7%	178	3,3%	1.854	10,2%
national	333	78,5%	976	78,0%	178	100,0%	1.487	80,2%
international	91	21,5%	276	22,0%			367	19,8%
<b>Oberösterreich</b>	438	10,1%	698	8,2%	356	6,7%	1.492	8,2%
national	396	90,4%	678	97,1%	356	100,0%	1.430	95,8%
international	42	9,6%	20	2,9%			62	4,2%
<b>Salzburg</b>	625	14,4%	1.842	21,6%	537	10,1%	3.004	16,5%
national	490	78,4%	1.555	84,4%	537	100,0%	2.582	86,0%
international	135	21,6%	287	15,6%			422	14,0%
<b>Steiermark</b>	461	10,7%	675	7,9%	267	5,0%	1.403	7,7%
national	372	80,7%	650	96,3%	267	100,0%	1.289	91,9%
international	89	19,3%	25	3,7%			114	8,1%
<b>Tirol</b>	462	10,7%	611	7,2%	216	4,1%	1.289	7,1%
national	228	49,4%	424	69,4%	216	100,0%	868	67,3%
international	234	50,6%	187	30,6%			421	32,7%
<b>Vorarlberg</b>	312	7,2%	676	7,9%	277	5,2%	1.265	7,0%
national	218	69,9%	383	56,7%	277	100,0%	878	69,4%
international	94	30,1%	293	43,3%			387	30,6%
<b>Wien</b>	1.392	32,2%	2.293	26,9%	3.430	64,4%	7.115	39,2%
national	649	46,6%	1.049	45,7%	3.430	100,0%	5.128	72,1%
international	743	53,4%	1.244	54,3%			1.987	27,9%
<b>Gesamt</b>	<b>4.328</b>	<b>100%</b>	<b>8.520</b>	<b>100%</b>	<b>5.324</b>	<b>100%</b>	<b>18.172</b>	<b>100%</b>

## Jahresergebnis 2015 | Anzahl der Veranstaltungen in den Bundesländern

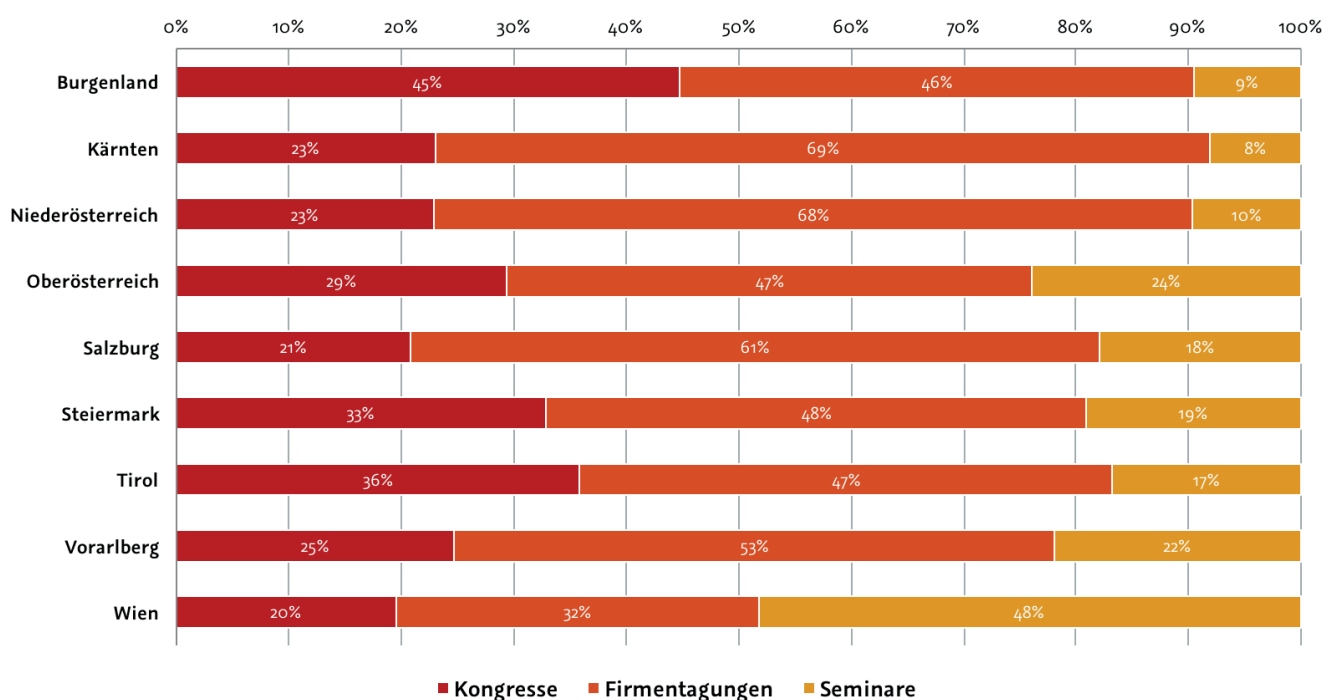
Wien als Spitzenreiter der Österreichischen Tagungsbranche hält wie im Jahr 2014 auch 2015 im Bundesländervergleich die größten Anteile in den Bereichen Kongresse, Firmentagungen sowie Seminare und umfasst mit einem Anteil von 39,2% einen beachtlichen Teil des Gesamtvolumens der Branche. Im Bereich der Kongresse belegt Salzburg Platz zwei. Bei den Firmentagungen rangieren Salzburg und Niederösterreich nach Wien.

Im Seminarbereich ist die Stellung Wiens mit 64,4% der gesamten Seminare nicht aufzuholen.

Salzburg knackt im Jahr 2015 erstmals die 3.000er-Grenze bei den Gesamtveranstaltungen.

Österreich exkl. Wien, mit einem Anteil von 60,8% des gesamten Tagungsgeschäftes, konnte sich 2015 über einen herausragenden Zuwachs von 20,7% freuen. Dies stellt in absoluten Zahlen ein Plus von 1.894 Veranstaltungen dar.

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
Burgenland	85	44,7%	87	45,8%	18	9,5%	190	100%
Kärnten	129	23,0%	386	68,9%	45	8,0%	560	100%
Niederösterreich	424	22,9%	1.252	67,5%	178	9,6%	1.854	100%
Oberösterreich	438	29,4%	698	46,8%	356	23,9%	1.492	100%
Salzburg	625	20,8%	1.842	61,3%	537	17,9%	3.004	100%
Steiermark	461	32,9%	675	48,1%	267	19,0%	1.403	100%
Tirol	462	35,8%	611	47,4%	216	16,8%	1.289	100%
Vorarlberg	312	24,7%	676	53,4%	277	21,9%	1.265	100%
Wien	1.392	19,6%	2.293	32,2%	3.430	48,2%	7.115	100%
Gesamt	4.328		8.520		5.324		18.172	



## Jahresergebnis 2015 | Teilnehmer in den Bundesländern

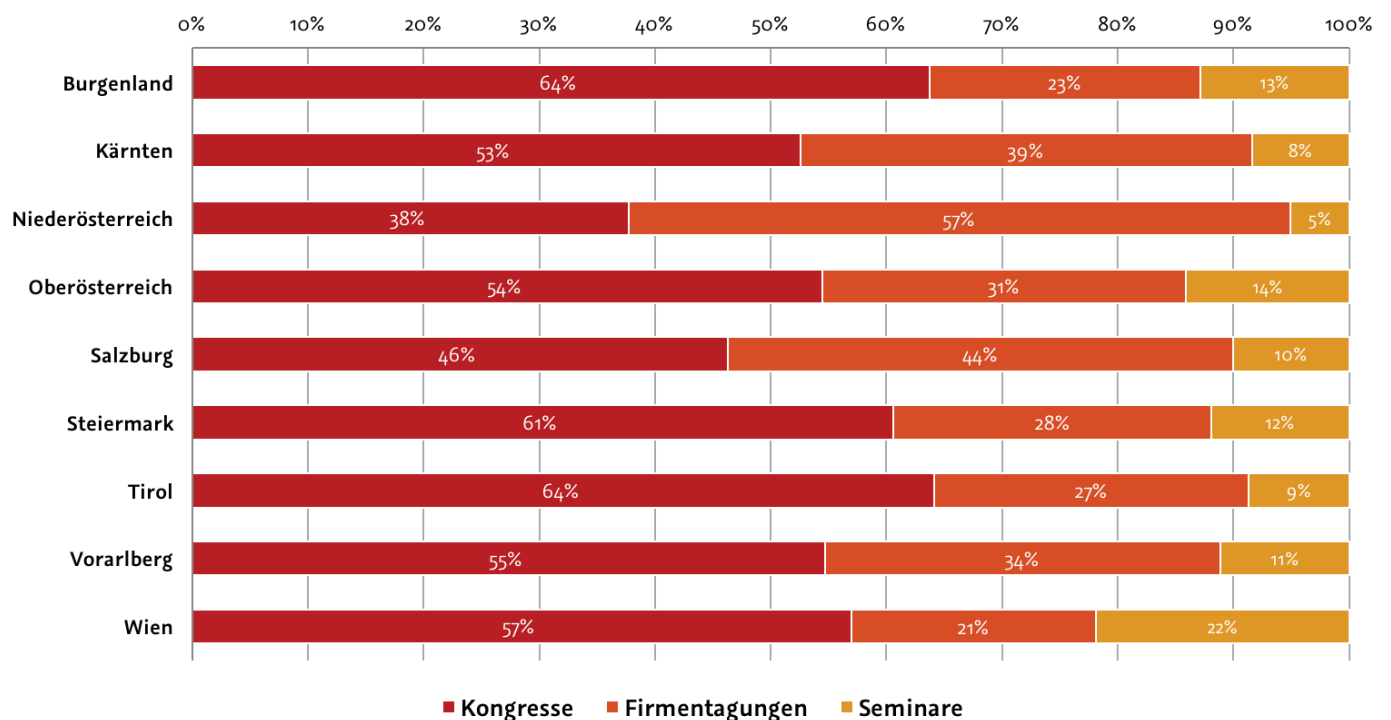
	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Burgenland	7.990	1,0%	2.938	0,7%	1.609	0,7%	12.537	0,9%
Kärnten	16.678	2,1%	12.393	2,9%	2.659	1,2%	31.730	2,2%
Niederösterreich	34.801	4,4%	52.680	12,2%	4.713	2,1%	92.194	6,3%
Oberösterreich	58.888	7,4%	33.975	7,9%	15.262	6,7%	108.125	7,4%
Salzburg	96.115	12,0%	90.837	21,1%	20.799	9,1%	207.751	14,2%
Steiermark	83.942	10,5%	38.101	8,8%	16.478	7,2%	138.521	9,5%
Tirol	75.120	9,4%	31.803	7,4%	10.157	4,4%	117.080	8,0%
Vorarlberg	38.148	4,8%	23.774	5,5%	7.775	3,4%	69.697	4,8%
Wien	387.553	48,5%	144.078	33,5%	148.865	65,2%	680.496	46,7%
<b>Gesamt</b>	<b>799.235</b>	<b>100,0%</b>	<b>430.579</b>	<b>100,0%</b>	<b>228.317</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.458.131</b>	<b>100,0%</b>

Mit einem Gesamtanteil von 48,5% hält Wien fast die Hälfte aller Teilnehmer im Kongressbereich, womit sich die Zahlen der Vorjahre bestätigen. Mit einem Teilnehmeranteil von 12,0% im Bereich der Kongresse belegt Salzburg den zweiten Platz, gefolgt von der Steiermark (10,5%) und Tirol (9,4%).

Bei Firmentagungen liegt Wien mit 33,5% vor Salzburg (21,1%) und Niederösterreich (12,2%).

Im Bereich der Seminare reihen sich hinter Wien (65,2%) Salzburg (9,1%) und die Steiermark (7,2%).

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
Burgenland	7.990	63,7%	2.938	23,4%	1.609	12,8%	12.537	100,0%
Kärnten	16.678	52,6%	12.393	39,1%	2.659	8,4%	31.730	100,0%
Niederösterreich	34.801	37,7%	52.680	57,1%	4.713	5,1%	92.194	100,0%
Oberösterreich	58.888	54,5%	33.975	31,4%	15.262	14,1%	108.125	100,0%
Salzburg	96.115	46,3%	90.837	43,7%	20.799	10,0%	207.751	100,0%
Steiermark	83.942	60,6%	38.101	27,5%	16.478	11,9%	138.521	100,0%
Tirol	75.120	64,2%	31.803	27,2%	10.157	8,7%	117.080	100,0%
Vorarlberg	38.148	54,7%	23.774	34,1%	7.775	11,2%	69.697	100,0%
Wien	387.553	57,0%	144.078	21,2%	148.865	21,9%	680.496	100,0%
Gesamt	799.235	54,8%	430.579	29,5%	228.317	15,7%	1.458.131	100,0%



## Jahresergebnis 2015 | Nächtigungen in den Bundesländern

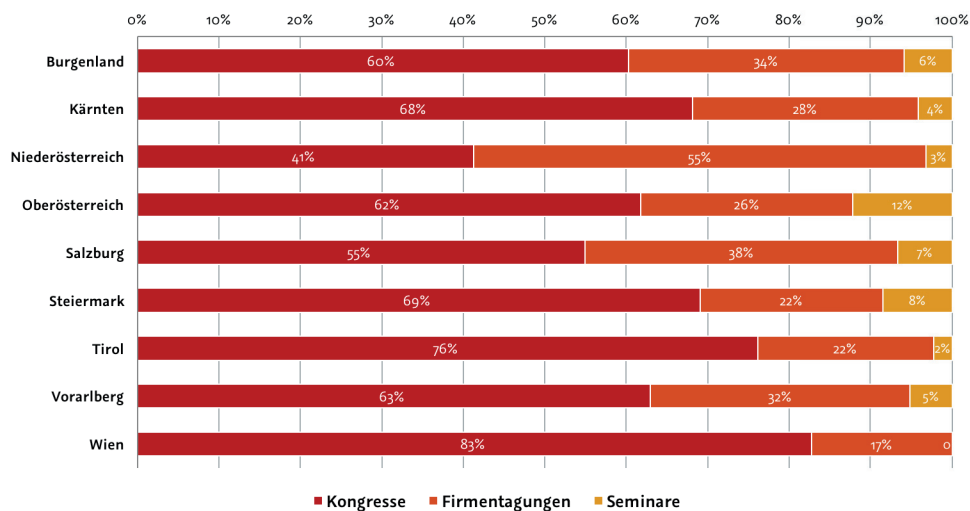
	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
<b>Burgenland</b>	<b>15.206</b>	<b>0,7%</b>	<b>8.536</b>	<b>1,2%</b>	<b>1.490</b>	<b>1,8%</b>	<b>25.232</b>	<b>0,8%</b>
national	6.117	40,2%	4.445	52,1%	1.490	100,0%	12.052	47,8%
international	9.089	59,8%	4.091	47,9%			13.180	52,2%
<b>Kärnten</b>	<b>30.460</b>	<b>1,3%</b>	<b>12.386</b>	<b>1,7%</b>	<b>1.855</b>	<b>2,2%</b>	<b>44.701</b>	<b>1,4%</b>
national	15.807	51,9%	9.931	80,2%	1.855	100,0%	27.593	61,7%
international	14.653	48,1%	2.455	19,8%			17.108	38,3%
<b>Niederösterreich</b>	<b>63.823</b>	<b>2,8%</b>	<b>85.720</b>	<b>11,6%</b>	<b>4.993</b>	<b>5,9%</b>	<b>154.535</b>	<b>4,9%</b>
national	20.485	32,1%	30.069	35,1%	4.993	100,0%	55.546	35,9%
international	43.338	67,9%	55.651	64,9%			98.989	64,1%
<b>Oberösterreich</b>	<b>66.967</b>	<b>2,9%</b>	<b>28.263</b>	<b>3,8%</b>	<b>13.159</b>	<b>15,6%</b>	<b>108.388</b>	<b>3,5%</b>
national	39.907	59,6%	21.497	76,1%	13.159	100,0%	74.562	68,8%
international	27.060	40,4%	6.766	23,9%			33.826	31,2%
<b>Salzburg</b>	<b>194.046</b>	<b>8,4%</b>	<b>135.542</b>	<b>18,3%</b>	<b>23.487</b>	<b>27,9%</b>	<b>353.074</b>	<b>11,3%</b>
national	88.915	45,8%	76.052	56,1%	23.487	100,0%	188.453	53,4%
international	105.131	54,2%	59.490	43,9%			164.621	46,6%
<b>Steiermark</b>	<b>201.717</b>	<b>8,8%</b>	<b>65.658</b>	<b>8,9%</b>	<b>24.689</b>	<b>29,3%</b>	<b>292.064</b>	<b>9,3%</b>
national	68.149	33,8%	40.233	61,3%	24.689	100,0%	133.071	45,6%
international	133.568	66,2%	25.425	38,7%			158.993	54,4%
<b>Tirol</b>	<b>251.654</b>	<b>10,9%</b>	<b>71.433</b>	<b>9,7%</b>	<b>7.517</b>	<b>8,9%</b>	<b>330.603</b>	<b>10,6%</b>
national	42.442	16,9%	13.304	18,6%	7.517	100,0%	63.262	19,1%
international	209.212	83,1%	58.129	81,4%			267.341	80,9%
<b>Vorarlberg</b>	<b>84.998</b>	<b>3,7%</b>	<b>43.054</b>	<b>5,8%</b>	<b>7.017</b>	<b>8,3%</b>	<b>135.068</b>	<b>4,3%</b>
national	17.621	20,7%	10.948	25,4%	7.017	100,0%	35.585	26,3%
international	67.377	79,3%	32.106	74,6%			99.483	73,7%
<b>Wien</b>	<b>1.394.396</b>	<b>60,5%</b>	<b>288.568</b>	<b>39,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>1.682.964</b>	<b>53,8%</b>
national	118.487	8,5%	67.596	23,4%	0		186.083	11,1%
international	1.275.909	91,5%	220.972	76,6%			1.496.881	88,9%
<b>Gesamt</b>	<b>2.303.266</b>	<b>100%</b>	<b>739.157</b>	<b>100%</b>	<b>84.206</b>	<b>100%</b>	<b>3.126.628</b>	<b>100%</b>

Mit 60,5% verzeichnet Wien mehr als die Hälfte aller durch Kongresse generierten Nächtigungen und nimmt somit Platz eins unter den Bundesländern ein. Im Bundesländerranking nach Nächtigungen und Kongressen folgt Tirol an zweiter Stelle, vor der Steiermark und Salzburg. Bei Firmentagungen liegen hinter Wien

die Bundesländer Salzburg, Niederösterreich, Tirol und Steiermark. Mit einem Anteil von 29,3% generiert die Steiermark 2015 die meisten Nächtigungen im Bereich der Seminare, gefolgt von Salzburg (27,9%) und Oberösterreich (15,6%).



		Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
Burgenland	15.206	60,3%	8.536	33,8%	1.490	5,9%	25.232	100,0%	
Kärnten	30.460	68,1%	12.386	27,7%	1.855	4,1%	44.701	100,0%	
Niederösterreich	63.823	41,3%	85.720	55,5%	4.993	3,2%	154.535	100,0%	
Oberösterreich	66.967	61,8%	28.263	26,1%	13.159	12,1%	108.388	100,0%	
Salzburg	194.046	55,0%	135.542	38,4%	23.487	6,7%	353.074	100,0%	
Steiermark	201.717	69,1%	65.658	22,5%	24.689	8,5%	292.064	100,0%	
Tirol	251.654	76,1%	71.433	21,6%	7.517	2,3%	330.603	100,0%	
Vorarlberg	84.998	62,9%	43.054	31,9%	7.017	5,2%	135.068	100,0%	
Wien	1.394.396	82,9%	288.568	17,1%	0	0,0%	1.682.964	100,0%	
Gesamt	2.303.266	73,7%	739.157	23,6%	84.206	2,7%	3.126.628	100,0%	



## Nächtigungsanteil | der Tagungsindustrie an den touristischen Nächtigungen

	Tourismus-nächtigungen	Nächtigungen der Tagungsindustrie		Kongresse		Firmentagungen		Seminare	
Burgenland	2.914.138	25.232	0,9%	15.206	0,5%	8.536	0,3%	1.490	0,1%
Kärnten	12.175.642	44.701	0,4%	30.460	0,3%	12.386	0,1%	1.855	0,0%
Niederösterreich	6.803.964	154.535	2,3%	63.823	0,9%	85.720	1,3%	4.993	0,1%
Oberösterreich	7.183.257	108.388	1,5%	66.967	0,9%	28.263	0,4%	13.159	0,2%
Salzburg	26.152.331	353.074	1,4%	194.046	0,7%	135.542	0,5%	23.487	0,1%
Steiermark	11.759.402	292.064	2,5%	201.717	1,7%	65.658	0,6%	24.689	0,2%
Tirol	45.328.759	330.603	0,7%	251.654	0,6%	71.433	0,2%	7.517	0,0%
Vorarlberg	8.554.852	135.068	1,6%	84.998	1,0%	43.054	0,5%	7.017	0,1%
Wien	14.328.261	1.682.964	11,7%	1.394.396	9,7%	288.568	2,0%	0	0,0%
Gesamt	135.200.606	3.126.628	2,3%	2.303.266	1,7%	739.157	0,5%	84.206	0,1%

## Anzahl der Kongresse | Zeitreihenvergleich 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012		2011	
Burgenland	85	+ 57,4%	54	+ 68,8%	32	+ 3,2%	31		32	
Kärnten	129	- 27,5%	178	- 14,8%	209	+ 16,8%	179		130	
Niederösterreich	424	+ 122,0%	191	- 10,7%	214	+ 10,3%	194		196	
Oberösterreich	438	+ 43,1%	306	+ 25,4%	244	- 10,3%	272		307	
Salzburg	625	- 0,8%	630	+ 12,5%	560	+ 2,4%	547		471	
Steiermark	461	+ 16,4%	396	+ 26,5%	313	- 1,6%	318		288	
Tirol	462	+ 12,4%	411	+ 9,6%	375	+ 14,7%	327		360	
Vorarlberg	312	+ 43,1%	218	+ 26,0%	173	+ 24,5%	139		116	
Wien	1.392	- 4,5%	1.458	+ 19,4%	1.221	+ 6,5%	1.146		1.018	
Gesamt	<b>4.328</b>	<b>+ 12,6%</b>	<b>3.842</b>	<b>+ 15,0%</b>	<b>3.341</b>	<b>+ 6,0%</b>	<b>3.153</b>		<b>2.918</b>	

Den größten Zuwachs bei Kongressen verzeichnet deutlich Niederösterreich, gefolgt von Burgenland, Oberösterreich und Vorarlberg.

Bei Firmentagungen wird eine Steigerung der Zahlen in fast allen Bundesländern verzeichnet, lediglich Kärnten weist einen Rückgang auf. Die enorm unterschiedlichen Ergebnisse im Bereich der Anzahl der Firmentagungen spiegeln die Meldemoral der österreichischen Betriebe im Kongress- und Tagungssektor wider.

## Anzahl der Firmentagungen | Zeitreihenvergleich 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012		2011	
Burgenland	87	+ 14,5%	76		0	0,0%	0		1	
Kärnten	386	- 30,7%	557	- 1,2%	564	- 3,1%	582		345	
Niederösterreich	1.252	+ 83,8%	681	- 9,2%	750	+ 38,1%	543		898	
Oberösterreich	698	+ 58,6%	440	- 16,0%	524	+ 21,9%	430		427	
Salzburg	1.842	+ 8,5%	1.697	+ 34,7%	1.260	+ 1,3%	1.244		845	
Steiermark	675	+ 23,2%	548	- 23,6%	717	- 4,0%	747		322	
Tirol	611	+ 5,5%	579	- 23,1%	753	+ 45,6%	517		505	
Vorarlberg	676	+ 75,1%	386	+ 69,3%	228	- 28,3%	318		56	
Wien	2.293	+ 8,0%	2.124	- 2,0%	2.168	- 2,8%	2.230		2.133	
Gesamt	<b>8.520</b>	<b>+ 20,2%</b>	<b>7.088</b>	<b>1,8%</b>	<b>6.964</b>	<b>+ 5,3%</b>	<b>6.611</b>		<b>5.532</b>	

## Anzahl der Seminare | Zeitreihenvergleich 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012		2011	
Burgenland	18	0,0%	18	0	0,0%	0	3			
Kärnten	45	- 75,3%	182	317	+ 133,1%	136	78			
Niederösterreich	178	- 32,6%	264	356	+ 89,4%	188	281			
Oberösterreich	356	+ 7,6%	331	282	+ 23,7%	228	334			
Salzburg	537	+ 28,5%	418	256	+ 18,5%	216	322			
Steiermark	267	+ 31,5%	203	184	- 1,1%	186	206			
Tirol	216	+ 29,3%	167	193	- 7,7%	209	193			
Vorarlberg	277	+ 19,4%	232	83	+ 59,6%	52	42			
Wien	3.430	- 19,9%	4.283	3.546	+ 14,3%	3.103	3.439			
Gesamt	5.324	- 12,7%	6.098	5.217	+ 20,8%	4.318	4.898			

Im Seminarbereich kann eine deutliche Steigerung in der Steiermark, Tirol und Salzburg wahrgenommen werden.

Weniger Seminare im Vergleich zu 2014 fanden in Kärnten, Niederösterreich und Wien statt.

Insgesamt wird bei der Anzahl von Veranstaltungen ein Plus von 6,7% erreicht. Deutliche Zuwächse sind bei Niederösterreich (63,2%), Vorarlberg (51,3%) und Oberösterreich (38,5%) zu erkennen.

## Anzahl der Veranstaltungen | Zeitreihenvergleich 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012		2011	
Burgenland	190	+ 28,4%	148	32	+ 3,2%	31	36			
Kärnten	560	- 38,9%	917	1.090	+ 21,5%	897	553			
Niederösterreich	1.854	+ 63,2%	1.136	1.320	+ 42,7%	925	1.375			
Oberösterreich	1.492	+ 38,5%	1.077	1.050	+ 12,9%	930	1.068			
Salzburg	3.004	+ 9,4%	2.745	2.076	+ 3,4%	2.007	1.638			
Steiermark	1.403	+ 22,3%	1.147	1.214	- 5,5%	1.251	816			
Tirol	1.289	+ 11,4%	1.157	1.321	+ 25,5%	1.053	1.058			
Vorarlberg	1.265	+ 51,3%	836	484	- 4,9%	509	214			
Wien	7.115	- 9,5%	7.865	6.935	+ 7,0%	6.479	6.590			
Gesamt	18.172	+ 6,7%	17.028	15.522	+ 10,2%	14.082	13.348			

## Teilnehmer bei Kongressen | Zeitreihenvergleich 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012		2011
Burgenland	7.990	- 8,4%	8.726	+ 52,4%	5.726	+ 27,0%	4.510		4.771
Kärnten	16.678	- 36,1%	26.098	+ 9,6%	23.815	- 11,1%	26.784		29.242
Niederösterreich	34.801	+ 18,2%	29.446	+ 0,3%	29.371	+ 7,3%	27.371		33.406
Oberösterreich	58.888	- 16,1%	70.163	+ 28,4%	54.664	- 5,8%	58.033		63.438
Salzburg	96.115	- 1,1%	97.200	+ 1,3%	95.977	+ 9,5%	87.670		86.316
Steiermark	83.942	+ 3,1%	81.379	+ 11,7%	72.847	- 2,8%	74.947		63.553
Tirol	75.120	+ 0,6%	74.689	+ 0,4%	74.425	+ 3,7%	71.785		70.676
Vorarlberg	38.148	+ 11,6%	34.173	+ 23,8%	27.594	+ 16,7%	23.647		27.904
Wien	387.553	+ 1,5%	381.840	+ 4,9%	364.101	- 0,8%	367.127		328.787
Gesamt	799.235	- 0,6%	803.714	+ 7,4%	748.520	+ 0,9%	741.874		708.093

Niederösterreich (+ 18,2%) und Vorarlberg (+ 11,6%) schaffen 2015 einen hohen prozentuellen Anstieg an Kongressteilnehmern. Ein deutliches Minus bei Kongressteilnehmern zeigt sich in Kärnten (- 36,1%) und Oberösterreich (- 16,1%).

Anders ist das Bild bei Teilnehmern von Firmentagungen: diese steigen insgesamt um 15,5%. Niederösterreich, Vorarlberg und Oberösterreich verzeichnen in dieser Kategorie nennenswerte Zuwächse an Teilnehmer.

## Teilnehmer bei Firmentagungen | Zeitreihenvergleich 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012		2011
Burgenland	2.938	+ 0,2%	2.932		0	0,0%	0		100
Kärnten	12.393	- 22,9%	16.082	- 12,1%	18.293	- 23,3%	23.862		21.547
Niederösterreich	52.680	+ 78,5%	29.510	- 45,1%	53.781	+ 194,9%	18.234		54.379
Oberösterreich	33.975	+ 56,7%	21.678	- 38,0%	34.992	+ 5,6%	33.131		40.372
Salzburg	90.837	+ 3,5%	87.728	+ 1,1%	86.791	+ 4,6%	82.946		55.186
Steiermark	38.101	+ 18,2%	32.225	- 7,6%	34.863	- 22,3%	44.871		17.515
Tirol	31.803	+ 7,8%	29.497	- 39,1%	48.422	+ 42,0%	34.092		34.929
Vorarlberg	23.774	+ 73,6%	13.697	+ 41,8%	9.656	- 45,1%	17.589		6.868
Wien	144.078	+ 3,2%	139.593	+ 1,4%	137.616	+ 5,1%	130.882		146.511
Gesamt	430.579	+ 15,5%	372.942	- 12,1%	424.414	+ 10,1%	385.607		377.407

## Teilnehmer bei Seminaren | Zeitreihenvergleich 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012		2011	
Burgenland	1.609	+ 195,2%	545		0	0,0%	0		90	
Kärnten	2.659	- 53,8%	5.759	- 31,9%	8.460	+ 137,6%	3.561		4.021	
Niederösterreich	4.713	- 36,3%	7.403	- 34,6%	11.317	+ 211,2%	3.637		7.292	
Oberösterreich	15.262	+ 21,4%	12.568	+ 20,6%	10.420	+ 89,1%	5.510		10.128	
Salzburg	20.799	+ 31,1%	15.859	+ 73,9%	9.122	+ 47,5%	6.186		8.486	
Steiermark	16.478	+ 45,4%	11.329	+ 100,3%	5.655	+ 18,3%	4.781		5.606	
Tirol	10.157	+ 38,9%	7.315	- 6,6%	7.828	- 27,2%	10.751		11.143	
Vorarlberg	7.775	+ 37,1%	5.671	+ 129,9%	2.467	+ 10,1%	2.240		2.143	
Wien	148.865	- 31,6%	217.645	+ 7,8%	201.980	+ 28,7%	156.904		199.534	
Gesamt	<b>228.317</b>	<b>- 19,6%</b>	<b>284.094</b>	<b>+ 10,4%</b>	<b>257.249</b>	<b>+ 32,9%</b>	<b>193.570</b>		<b>248.443</b>	

Die Anzahl an Seminarteilnehmern steigt in fast allen Bundesländern mit Ausnahme von Kärnten, Niederösterreich und Wien. Dennoch wird insgesamt ein Minus von 19,6% der Teilnehmer bei Seminaren verbucht.

In der gesamten Tagungsindustrie wird ein Minus von 0,2% an Teilnehmern verzeichnet.

## Teilnehmer bei Veranstaltungen | Zeitreihenvergleich 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012		2011	
Burgenland	12.537	+ 2,7%	12.203	+ 113,1%	5.726	+ 27,0%	4.510		4.961	
Kärnten	31.730	- 33,8%	47.939	- 5,2%	50.568	- 6,7%	54.207		54.810	
Niederösterreich	92.194	+ 38,9%	66.359	- 29,8%	94.469	+ 91,8%	49.242		95.077	
Oberösterreich	108.125	+ 3,6%	104.409	+ 4,3%	100.076	+ 3,5%	96.674		113.938	
Salzburg	207.751	+ 3,5%	200.787	+ 4,6%	191.890	+ 8,5%	176.802		149.988	
Steiermark	138.521	+ 10,9%	124.933	+ 10,2%	113.365	- 9,0%	124.599		86.674	
Tirol	117.080	+ 5,0%	111.501	- 14,7%	130.675	+ 12,0%	116.628		116.748	
Vorarlberg	69.697	+ 30,2%	53.541	+ 34,8%	39.717	- 8,6%	43.476		36.915	
Wien	680.496	- 7,9%	739.078	+ 5,0%	703.697	+ 7,4%	654.913		674.829	
Gesamt	<b>1.458.131</b>	<b>- 0,2%</b>	<b>1.460.750</b>	<b>+ 2,1%</b>	<b>1.430.183</b>	<b>+ 8,3%</b>	<b>1.321.051</b>		<b>1.333.943</b>	

## Nächtigungen bei Kongressen | Zeitreihenvergleich 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012		2011	
Burgenland	15.206	+ 24,9%	12.178	+ 72,1%	7.077	+ 27,2%	5.563		6.081	
Kärnten	30.460	- 24,9%	40.577	- 5,1%	42.759	+ 18,8%	36.001		48.845	
Niederösterreich	63.823	+ 17,9%	54.142	+ 25,0%	43.312	- 22,7%	56.031		47.026	
Oberösterreich	66.967	- 53,9%	145.130	+ 90,2%	76.299	- 4,2%	79.660		82.839	
Salzburg	194.046	- 17,1%	234.135	- 10,9%	262.923	+ 15,0%	228.631		199.783	
Steiermark	201.717	+ 31,7%	153.188	+ 10,4%	138.751	- 19,7%	172.732		134.238	
Tirol	251.654	+ 20,8%	208.339	- 15,7%	247.054	+ 7,4%	229.972		246.716	
Vorarlberg	84.998	- 0,2%	85.156	+ 40,2%	60.742	+ 21,5%	50.005		71.549	
Wien	1.394.396	+ 16,3%	1.198.720	+ 6,2%	1.128.513	- 10,7%	1.263.198		1.097.782	
Gesamt	2.303.266	+ 8,1%	2.131.565	+ 6,2%	748.520	+ 0,9%	741.874		708.093	

Mit steigender Anzahl der Kongresse steigt auch die Summe der durch Kongresse generierten Nächtigungen (8,1%). Steiermark, Burgenland und Tirol weisen die größten Zuwächse bei Nächtigungen auf, Wien hat insgesamt den größten Anteil. Deutlich weniger Nächtigungen bei Kongressen sind in Oberösterreich zu sehen.

Im Bereich Firmentagungen wurden vorwiegend Steigerungen in den Nächtigungszahlen verzeichnet. Niederösterreich konnte die Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr um 160,9% steigern, Vorarlberg um 70,2% und die Steiermark um 59,5%.

## Nächtigungen bei Firmentagungen | Zeitreihenvergleich 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012		2011	
Burgenland	8.536	+ 12,9%	7.557		0		0		50	
Kärnten	12.386	- 28,0%	17.211	- 10,2%	19.159	- 1,3%	19.421		17.601	
Niederösterreich	85.720	+ 160,9%	32.853	- 30,9%	47.532	+ 74,2%	27.280		50.935	
Oberösterreich	28.263	- 3,0%	29.125	- 13,8%	33.787	- 19,7%	42.076		58.554	
Salzburg	135.542	+ 9,7%	123.572	- 7,9%	134.142	- 3,3%	138.712		105.802	
Steiermark	65.658	+ 59,5%	41.165	- 19,5%	51.152	- 2,3%	52.360		21.943	
Tirol	71.433	+ 18,2%	60.410	- 46,3%	112.476	+ 51,7%	74.154		85.290	
Vorarlberg	43.054	+ 70,2%	25.303	+ 103,3%	12.449	- 70,6%	42.280		13.305	
Wien	288.568	- 1,2%	291.975	+ 6,8%	273.375	+ 6,0%	257.972		314.351	
Gesamt	739.157	+ 17,5%	629.171	- 8,0%	684.072	+ 4,6%	654.255		667.831	

## Nächtigungen bei Seminaren | Zeitreihenvergleich 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012		2011	
Burgenland	1.490	+ 112,6%	701		0		0		107	
Kärnten	1.855	- 60,4%	4.683	- 46,6%	8.776	+ 224,6%	2.704		2.387	
Niederösterreich	4.993	- 18,8%	6.147	- 28,5%	8.597	+ 87,7%	4.581		6.748	
Oberösterreich	13.159	+ 59,6%	8.246	- 20,4%	10.364	+ 151,5%	4.121		7.443	
Salzburg	23.487	+ 26,0%	18.636	+ 43,4%	12.995	+ 132,8%	5.581		9.205	
Steiermark	24.689	+ 175,0%	8.979	+ 68,4%	5.333	+ 29,9%	4.106		6.459	
Tirol	7.517	+ 47,7%	5.089	- 3,9%	5.296	- 32,9%	7.887		10.774	
Vorarlberg	7.017	+ 43,2%	4.900	+ 112,7%	2.304	+ 12,3%	2.051		1.891	
Gesamt	<b>84.206</b>	<b>+ 46,7%</b>	<b>57.381</b>	<b>+ 6,9%</b>	<b>53.665</b>	<b>+ 8,3%</b>	<b>31.031</b>		<b>45.014</b>	

Insgesamt weist der Seminarbereich 84.206 Nächtigungen auf. Dies entspricht einer Steigerung von 46,7% im Vergleich zum Vorjahr.

In der gesamten Tagungsindustrie werden 10,9% mehr Nächtigungen erzielt als im Vorjahr, die Gesamtzahl liegt bei 3.126.628 Nächtigungen.

## Nächtigungen der Tagungsindustrie | Zeitreihenvergleich 2011 - 2015

	2015		2014		2013		2012		2011	
Burgenland	25.232	+ 23,5%	20.436	+ 188,8%	7.077	+ 27,2%	5.563		6.238	
Kärnten	44.701	- 28,4%	62.471	- 11,6%	70.694	+ 21,6%	58.126		68.833	
Niederösterreich	154.535	+ 65,9%	93.142	- 6,3%	99.441	+ 13,1%	87.892		104.709	
Oberösterreich	108.388	- 40,6%	182.501	+ 51,5%	120.450	- 4,3%	125.857		148.836	
Salzburg	353.074	- 6,2%	376.343	- 8,2%	410.060	+ 10,0%	372.924		314.790	
Steiermark	292.064	+ 43,6%	203.332	+ 4,1%	195.236	- 14,8%	229.198		162.640	
Tirol	330.603	+ 20,7%	273.838	- 24,9%	364.826	+ 16,9%	312.013		342.780	
Vorarlberg	135.068	+ 17,1%	115.359	+ 52,8%	75.495	- 20,0%	94.336		86.745	
Wien	1.682.964	+ 12,9%	1.490.695	+ 6,3%	1.401.888	- 7,8%	1.521.170		1.412.133	
Gesamt	<b>3.126.628</b>	<b>+ 10,9%</b>	<b>2.818.117</b>	<b>+ 2,7%</b>	<b>2.745.167</b>	<b>- 2,2%</b>	<b>2.807.079</b>		<b>2.647.704</b>	

## Veranstaltungen 2015 | in den Landeshauptstädten

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Bregenz	69	2,6%	150	3,5%	56	1,3%	275	2,4%
Eisenstadt	15	0,6%	1	0,0%	2	0,0%	18	0,2%
Graz	203	7,6%	94	2,2%	82	1,9%	379	3,4%
Innsbruck	246	9,2%	372	8,6%	124	2,9%	742	6,6%
Klagenfurt	37	1,4%	162	3,8%	21	0,5%	220	1,9%
Linz	303	11,3%	370	8,6%	261	6,0%	934	8,3%
Salzburg	394	14,8%	874	20,2%	344	8,0%	1.612	14,3%
St. Pölten	12	0,4%	4	0,1%	1	0,0%	17	0,2%
Wien	1.392	52,1%	2.293	53,1%	3.430	79,4%	7.115	62,9%
<b>Gesamt</b>	<b>2.671</b>	<b>100,0%</b>	<b>4.320</b>	<b>100,0%</b>	<b>4.321</b>	<b>100,0%</b>	<b>11.312</b>	<b>100,0%</b>

Die Spitzenreiter in der gesamten Tagungsindustrie im Landeshauptstädteranking sind Wien, Salzburg, Linz und Innsbruck. Wien als Bundesland und Hauptstadt führt im Ranking der Landeshauptstädte in allen Bereichen mit großem Abstand. Bei Kongressen hält Salzburg abgesehen von Wien den größten Anteil mit 14,8%, gefolgt von Linz (11,3%) und Innsbruck (9,2%).

Auch bei Firmentagungen schafft Salzburg mit 20,2% den Sprung vor Innsbruck und Linz mit 8,6%. Die Anteile an Seminaren sind in allen Landeshauptstädten außer Wien zu vernachlässigen. Mit 8,0% platziert sich Salzburg nach Wien, gefolgt von Linz mit 6,0%.

## Teilnehmer 2015 | in den Landeshauptstädten

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Bregenz	11.597	1,9%	8.746	3,4%	1.547	0,8%	21.890	2,1%
Eisenstadt	3.138	0,5%	50	0,0%	700	0,4%	3.888	0,4%
Graz	47.577	7,7%	12.460	4,8%	7.586	3,9%	67.623	6,3%
Innsbruck	40.445	6,6%	16.128	6,2%	7.843	4,0%	64.416	6,0%
Klagenfurt	4.956	0,8%	4.865	1,9%	941	0,5%	10.762	1,0%
Linz	43.238	7,0%	20.011	7,7%	12.205	6,3%	75.454	7,1%
Salzburg	72.798	11,8%	52.220	20,2%	14.352	7,4%	139.370	13,1%
St. Pölten	3.340	0,5%	233	0,1%	300	0,2%	3.873	0,4%
Wien	387.553	63,1%	144.078	55,7%	148.865	76,6%	680.496	63,7%
<b>Gesamt</b>	<b>614.642</b>	<b>100,0%</b>	<b>258.791</b>	<b>100,0%</b>	<b>194.339</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.067.772</b>	<b>100,0%</b>

Gemessen an den Teilnehmern liegt wie bei der Anzahl Wien (63,7%) an erster Stelle, gefolgt von Salzburg mit einem Anteil von 13,1%.

Nach Wien und Salzburg konnten in Linz (7,1%) und Graz (6,3%) die meisten Teilnehmer in der Tagungsindustrie gezählt werden.



## Nächtigungen 2015 | in den Landeshauptstädten

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Bregenz	27.216	1,5%	14.475	3,4%	1.280	3,5%	42.971	1,9%
Eisenstadt	4.774	0,3%	50	0,0%	350	1,0%	5.174	0,2%
Graz	103.961	5,7%	14.707	3,5%	6.172	16,8%	124.840	5,5%
Innsbruck	79.907	4,4%	13.478	3,2%	5.446	14,8%	98.831	4,3%
Klagenfurt	8.151	0,4%	2.785	0,7%	547	1,5%	11.482	0,5%
Linz	43.756	2,4%	13.316	3,1%	9.674	26,3%	66.745	2,9%
Salzburg	158.185	8,7%	75.829	17,9%	13.198	35,8%	247.212	10,8%
St. Pölten	3.418	0,2%	117	0,0%	150	0,4%	3.684	0,2%
Wien	1.394.396	76,5%	288.568	68,2%	0	0,0%	1.682.964	73,7%
<b>Gesamt</b>	<b>1.823.762</b>	<b>100,0%</b>	<b>423.324</b>	<b>100,0%</b>	<b>36.816</b>	<b>100,0%</b>	<b>2.283.901</b>	<b>100,0%</b>

Das Ranking, gemessen an den durch die Tagungsbranche generierten Nächtigungen, zeigt Wien auf dem ersten Platz (73,7%), vor Salzburg (10,8%), Graz (5,5%) und Innsbruck (4,3%).

## Nächtigungsanteil | der Tagungsindustrie an den touristischen Nächtigungen

	Tourismusnäch-tigungen	Nächtigungen der Tagungsindustrie		Kongresse		Firmentagungen		Seminare	
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Bregenz	356.759	42.971	12,0%	27.216	7,6%	14.475	4,1%	1.280	0,4%
Eisenstadt	55.681	5.174	9,3%	4.774	8,6%	50	0,1%	350	0,6%
Graz	1.080.409	124.840	11,6%	103.961	9,6%	14.707	1,4%	6.172	0,6%
Innsbruck	1.574.973	98.831	6,3%	79.907	5,1%	13.478	0,9%	5.446	0,3%
Klagenfurt	419.061	11.482	2,7%	8.151	1,9%	2.785	0,7%	547	0,1%
Linz	777.292	66.745	8,6%	43.756	5,6%	13.316	1,7%	9.674	1,2%
Salzburg	2.710.471	247.212	9,1%	158.185	5,8%	75.829	2,8%	13.198	0,5%
St. Pölten	140.715	3.684	2,6%	3.418	2,4%	117	0,1%	150	0,1%
Wien	14.328.261	1.682.964	11,7%	1.394.396	9,7%	288.568	2,0%	0	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>21.443.622</b>	<b>2.283.901</b>	<b>10,7%</b>	<b>1.823.762</b>	<b>8,5%</b>	<b>423.324</b>	<b>2,0%</b>	<b>36.816</b>	<b>0,2%</b>

2015 wurde in den Landeshauptstädten ein Gesamtvolumen an Tourismusnäch-tigungen von 21.443.622 erreicht. Ein beachtlicher Anteil von 10,7% dieser Nächtigungen konnten durch die Tagungs-

branche generiert werden.

Einen hohen Nächtigungsanteil verzeichnen Bregenz mit 12,0%, Wien mit 11,7% und Graz mit 11,6%.

## Veranstaltungsanteil der Landeshauptstädte am Gesamtbundesländerergebnis

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
<b>Burgenland</b>	<b>85</b>		<b>87</b>		<b>18</b>		<b>190</b>	
Eisenstadt	15	17,6%	1	1,1%	2	11,1%	18	9,5%
<b>Kärnten</b>	<b>129</b>		<b>386</b>		<b>45</b>		<b>560</b>	
Klagenfurt	37	28,7%	162	42,0%	21	46,7%	220	39,3%
<b>Niederösterreich</b>	<b>424</b>		<b>1.252</b>		<b>178</b>		<b>1.854</b>	
St. Pölten	12	2,8%	4	0,3%	1	0,6%	17	0,9%
<b>Oberösterreich</b>	<b>438</b>		<b>698</b>		<b>698</b>		<b>1.492</b>	
Linz	303	69,2%	370	53,0%	261	37,4%	934	62,6%
<b>Salzburg</b>	<b>625</b>		<b>1.842</b>		<b>537</b>		<b>3.004</b>	
Salzburg	394	63,0%	874	47,4%	344	64,1%	1.612	53,7%
<b>Steiermark</b>	<b>461</b>		<b>675</b>		<b>267</b>		<b>1.403</b>	
Graz	203	44,0%	94	13,9%	82	30,7%	379	27,0%
<b>Tirol</b>	<b>462</b>		<b>611</b>		<b>216</b>		<b>1.289</b>	
Innsbruck	246	53,2%	372	60,9%	124	57,4%	742	57,6%
<b>Vorarlberg</b>	<b>312</b>		<b>676</b>		<b>277</b>		<b>1.265</b>	
Bregenz	69	22,1%	150	22,2%	56	20,2%	275	21,7%
<b>Österreich*</b>	<b>2.936</b>		<b>6.227</b>		<b>2.236</b>		<b>11.057</b>	
Landeshauptstädte	1.279	43,6%	2.027	32,6%	891	39,8%	4.197	38,0%

Mehr als ein Drittel (38,0%) aller Kongresse, Firmentagungen und Seminare finden in den Landeshauptstädten statt. Im Vergleich zu 2014 mit einem Anteil der Landeshauptstädte von 42,0% entspricht das einem Minus von 4 Prozentpunkten.

Kongresse finden fast zur Hälfte in den Landeshauptstädten statt. Überdurchschnittlich hohe Anteile weisen Linz (69,2%) und Salzburg (63,0%) auf.

In Linz, Innsbruck und Salzburg finden über die Hälfte aller Veranstaltungen in den Landeshauptstädten statt.

\*exklusive Wien

#### Berechnung

Wien wurde bei dieser Auswertung nicht berücksichtigt, da es Bundesland und Landeshauptstadt zugleich ist und den Durchschnittswert andernfalls verfälschen würde.

## Nächtigungsanteil der Landeshauptstädte am Gesamtbundesländerergebnis

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
<b>Burgenland</b>	<b>15.206</b>		<b>8.536</b>		<b>1.490</b>		<b>25.232</b>	
Eisenstadt	4.774	31,4%	50	0,6%	350	23,5%	5.174	20,5%
<b>Kärnten</b>	<b>30.460</b>		<b>12.386</b>		<b>1.855</b>		<b>44.701</b>	
Klagenfurt	8.151	26,8%	2.785	22,5%	547	29,5%	11.482	25,7%
<b>Niederösterreich</b>	<b>63.823</b>		<b>85.720</b>		<b>4.993</b>		<b>154.535</b>	
St. Pölten	3.418	5,4%	117	0,1%	150	3,0%	3.684	2,4%
<b>Oberösterreich</b>	<b>66.967</b>		<b>28.263</b>		<b>13.159</b>		<b>108.388</b>	
Linz	43.756	65,3%	13.316	47,1%	9.674	73,5%	66.745	61,6%
<b>Salzburg</b>	<b>194.046</b>		<b>135.542</b>		<b>23.487</b>		<b>353.074</b>	
Salzburg	158.185	81,5%	75.829	55,9%	13.198	56,2%	247.212	70,0%
<b>Steiermark</b>	<b>201.717</b>		<b>65.658</b>		<b>24.689</b>		<b>292.064</b>	
Graz	103.961	51,5%	14.707	22,4%	6.172	25,0%	124.840	42,7%
<b>Tirol</b>	<b>251.654</b>		<b>71.433</b>		<b>7.517</b>		<b>330.603</b>	
Innsbruck	79.907	31,8%	13.478	18,9%	5.446	72,5%	98.831	29,9%
<b>Vorarlberg</b>	<b>84.998</b>		<b>43.054</b>		<b>7.017</b>		<b>135.068</b>	
Bregenz	27.216	32,0%	14.475	33,6%	1.280	18,2%	42.971	31,8%
<b>Österreich*</b>	<b>908.870</b>		<b>450.589</b>		<b>84.206</b>		<b>1.443.664</b>	
Landeshauptstädte	429.366	47,2%	134.756	29,9%	36.816	43,7%	600.937	41,6%

\*exclusive Wien

Die Landeshauptstädte generierten knapp die Hälfte (41,6%) der Nächtigungen der Tagungsindustrie. Durchgehend hohe Nächtigungsanteile weisen Salzburg, Linz und Graz auf. Gemessen an den Nächtigungen werden in Niederösterreich über 97% außerhalb von St. Pölten generiert.

**Berechnung**

Wien wurde bei dieser Auswertung nicht berücksichtigt, da es Bundesland und Landeshauptstadt zugleich ist und den Durchschnittswert andernfalls verfälschen würde.

## Zusammenfassung

### Stetig wachsendes Geschäftssegment: Kongresse und Tagungen in Österreich

#### ACB und ÖW präsentieren den Meeting Industry Report Austria 2015

- 2015 verzeichnete die österreichische Tagungsindustrie ein Plus an Veranstaltungen und Nächtigungen.
- Anteil der Tagungs nächtigungen an den Tourismuskongressen stieg von 2,1% auf 2,3%.
- Firmentagungen waren Gewinner 2015.
- Kongresshotels im Aufschwung - Universitäten & Bildungseinrichtungen als internationale Locations überdurchschnittlich beliebt.

Das Austrian Convention Bureau (ACB) und die Österreich Werbung (ÖW) veröffentlichen zum siebenten Mal in Folge die Ergebnisse des Meeting Industry Reports Austria (mira). Das Gesamtaufkommen lag 2015 bei 18.172 Veranstaltungen mit rund 1,46 Millionen Teilnehmern. Das entsprach einem Zuwachs von 6,7% an Veranstaltungen. Trotz stagnierenden Teilnehmerzahlen (-0,2%) konnte eine höhere Anzahl an Nächtigungen (+10,9%) verzeichnet werden. Wie in den Vorjahren zeigte die österreichische Kongressstatistik 2015 Zuwächse in den Segmenten Kongresse und Firmentagungen. Insgesamt generierte die Tagungswirtschaft im Jahr 2015 rund 3,1 Millionen Nächtigungen in Österreich. Zum ersten Mal seit 2010 stieg damit der Anteil der Tagungs nächtigungen an den Tourismuskongressen von 2,1% auf 2,3%. In absoluten Zahlen entsprach dies einem Nächtigungsplus von 308.511 im Vergleich zum Vorjahr. In den Landeshauptstädten (inkl. Wien) generierte die Tagungsindustrie sogar 10,7% der touristischen Nächtigungen. Hier war jeder neunte Gast ein Tagungsgast.

#### Zahlreiche Firmentagungen und einflussreiche Kongresse

Hinsichtlich der Anzahl lagen Firmentagungen weit vor Kongressen. Sie deckten mit 46,9% fast die Hälfte der in Österreich abgehaltenen Veranstaltungen ab. Allerdings verzeichneten Kongresse mit einem Marktanteil von nur knapp einem Viertel (23,8%), mehr als die Hälfte aller Teilnehmer (54,8%) und fast drei Viertel aller Nächtigungen (73,7%).

Die durchschnittlichen Teilnehmerzahlen von Kongressen, Firmentagungen und Seminaren nahmen seit 2010 kontinuierlich ab. Waren es 2011 noch im Schnitt 100 Teilnehmer, konnten 2015 statistisch nur mehr 80 Teilnehmer erhoben werden. Das Nächtigungsplus von knapp 11% resultierte aus einem 8,4%-igen Anstieg der Veranstaltungsdauer in Tagen. Dies lässt darauf schließen, dass Teilnehmer wieder länger blieben. Veranstaltungen dauerten 2015 durchschnittlich 2,1 Tage.

### Kongresse in Österreich

Insgesamt wurden im Vorjahr 4.328 Kongresse in Österreich abgehalten. Verglichen mit dem Gesamtergebnis (+6,7%) verzeichneten Kongresse eine doppelt so hohe Steigerung (+12,6%). Bei den Teilnehmern konnten keine Unterschiede festgestellt werden. Diese stagnierten sowohl bei Kongressen als auch im Gesamtergebnis. Nächtigungen (+8,1%) und Dauer in Tagen (+10,9%) stiegen bei Kongressen in hohem Ausmaß.

#### Im Fokus: nationale Kongresse

Zwei Drittel aller Kongresse (2.865) sowie die Hälfte aller Teilnehmer (397.218) waren national. Die Steigerung der Kongresse im Vergleich zum Vorjahr betrug 20,7%. Österreichische Teilnehmer tagten durchschnittlich 2 Tage. Die durchschnittliche Nächtigung pro Teilnehmer lag bei 1 Nacht. Im Schnitt nahmen bei nationalen Kongressen 139 Personen teil, das waren um 32 Teilnehmer (-18,9%) weniger als im Vorjahr.

#### Internationale Kongresse als Nächtigungsmotor

Mit 1.463 Kongressen und 402.017 Teilnehmern blieben die Zahlen bei internationalen Kongressen im Vergleich zu 2015 stabil. Einzig bei den Nächtigungen konnte ein deutliches Plus von 11,2% verbucht werden. Internationale Kongresse konnten durchschnittlich 275 Teilnehmer verzeichnen. Diese dauerten zudem länger als im Jahr 2014 mit durchschnittlich 3 Tagen.

#### Oktober verdrängt Mai als Top-Kongressmonat

67,4% aller Kongresse fanden 2015 im Frühling (29,7%; März, April und Mai) und im Herbst (37,7%; September, Oktober und November) statt. Der Oktober entwickelte sich 2015 im Gesamtgeschäft sowie bei nationalen Kongressen zum Top Kongressmonat. Mit rund 30% mehr Veranstaltungen als im Vorjahr verdrängte er den Mai (-13,4%) von der Spitze. Bei internationalen Kongressen war, wie im Vorjahr, der September der beliebteste Monat mit 207 Veranstaltungen und insgesamt 68.304 Teilnehmern.

#### Wirtschaft & Politik führt im Themenranking

Kongresse zu Wirtschaft & Politik, Humanmedizin und Geisteswissenschaften machten 66,2% des Jahresgeschäftes aus und führten das Ranking national wie international an. Wirtschaft & Politik hielt 31,6% aller Kongresse und punktete mit einem enormen Plus von 26,3%. Kongresse zum Themenbereich Humanmedizin wiesen einen leichten Rückgang von 2,9% auf, hielten aber trotzdem 20,4% aller Tagungen. Zu den Themen Geisteswissenschaften (+35,5%) und IT & Kommunikation (+58,1%) fanden im Jahr 2015 mehr Tagungen als in den letzten Jahren statt.

## Kongresshotels im Aufschwung

Kongress- und Tagungshotels erlebten einen enormen Aufschwung mit einem Zuwachs von 46,2%. Während 2011 nur 702 aller Kongresse in Hotels abgehalten wurden, stieg die Anzahl in dieser Kategorie im Jahr 2015 auf 1.781 an. Mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 69 stellten Kongresshotels die optimale Tagungslage für kleine Kongresse dar, die 2015 rund 61% des Kongressgeschäftes ausmachten. Sowohl bei nationalen wie bei internationalen Kongressen waren Kongress- und Konferenzhotele in Bezug auf die Anzahl die beliebteste Kongresslocation.

## Universitäten & Bildungseinrichtungen als internationale Locations

Universitäten & Bildungseinrichtungen sowie Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren brachten jeweils rund ein Fünftel aller Kongresse unter. Hervorzuheben ist vor allem, dass bei Universitäten & Bildungseinrichtungen als einzige Kategorie der Locations der Anteil der internationalen Veranstaltungen höher war als jener der nationalen.

## Kleine Kongresse mit großem Marktanteil

Kongresse mit weniger als 100 Teilnehmern waren auch 2015 das stärkste Segment. Mit einer 29%igen Steigerung hielten diese 61,3% des gesamten Kongressgeschäftes und 15,6% der Teilnehmer. 31 Großkongresse (> 2.000 Personen), davon 25 internationale Kongresse, generierten 2015 165.298 Teilnehmer. Dies entsprach einem Anteil von nur 0,7% aller Kongresse aber 22,5% der Gesamtteilnehmer. Im Vergleich deckten kleine und mittlere Kongresse (10–500 Personen) 94,5% aller Kongresse aber nur 55,3% der Kongressteilnehmer ab.

## Firmentagungen

### Zweistellige Zuwächse bei Firmentagungen – die Gewinner 2015

Das gesamte Segment der Firmentagungen erlebte 2015 wieder einen Aufschwung: +20,2% Veranstaltungen, +15,5% Teilnehmer, +17,5% Nächtigungen. Nationale wie internationale Veranstaltungen stiegen in allen Bereichen in ähnlichem Ausmaß. Firmentagungen fanden zu 89% in Hotels statt. Größere Firmentagungen mit durchschnittlich 161 Teilnehmer buchten vorwiegend Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren. Auch bei Firmentagungen war ein ähnlicher Trend wie bei Kongressen festzustellen: Die Zahl der Tagungen stieg, damit verbunden auch die Gesamtteilnehmerzahl. Die durchschnittlichen Teilnehmerzahlen sanken jedoch, Firmentagungen werden somit kleiner. Nahmen 2011 durchschnittlich 68 Personen an einer Firmentagung teil, waren es 2015 nur mehr 46.

## Tagungsindustrie in den Bundesländern

### Österreich legt um 21% zu

Österreich ohne Wien, mit einem Anteil von 60,8% des gesamten Tagungsgeschäftes, konnte sich 2015 über einen herausragenden Zuwachs von 20,7% freuen. Dies stellte in absoluten Zahlen ein Plus von 1.894 Veranstaltungen dar. Die Länder konnten eine Steigerung von 552 Kongressen (+23,15%), 1.263 Firmentagungen (+25,44%) und 79 Seminaren (+4,35%) im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen.

### Wien bleibt Österreichs Spitzenreiter

Wie im Jahr 2014 hielt Wien auch im Jahr 2015 die größten Anteile in den Bereichen Kongresse, Firmentagungen sowie Seminare und umfasste insgesamt 39,2% aller in Österreich abgehaltenen Veranstaltungen (32,2% der Kongresse, 26,9% der Firmentagungen, 64,4% der Seminare). Wien verbuchte damit 46,7% aller Teilnehmer.

### Salzburg festigt seine Stellung als Nummer 2 in Österreich

Salzburg knackte das erste Mal die Grenze von 3.000 Veranstaltungen und festigte damit seine Stellung als zweitgrößte österreichische Kongressdestination in Bezug auf Anzahl, Teilnehmer und Nächtigungen. Der Anteil der Veranstaltungen am Tagungsvolumen lag bei 14,4% der Kongresse, 21,6% der Firmentagungen und 10,1% der Seminare. Nach Wien und Salzburg war bei der Anzahl der Veranstaltungen Niederösterreich auf Platz drei, bei den Teilnehmern die Steiermark und bei Nächtigungen Tirol.

Im Kongresssegment führten bei der Anzahl der Veranstaltungen nach Wien und Salzburg Tirol (10,7%) und die Steiermark (10,7%). Wien und Tirol wiesen mit rund 50% einen überdurchschnittlich hohen Anteil an internationalen Kongressen auf. Bei den Firmentagungen etablierte sich Niederösterreich mit einem Anteil von 14,7% als weiterer Spitzenreiter nach Wien und Salzburg.

### Kleinere Städte und ländliche Regionen profitieren

Knapp zwei Drittel aller Kongresse, Firmentagungen und Seminare fanden außerhalb der Landeshauptstädte statt. Im Vergleich zum Vorjahr stieg dieser Anteil um 4%. Kongresse wurden zu 56,4% außerhalb der Hauptstädte abgehalten. Bei Firmentagungen lag dieser Wert sogar bei 67,4%.

## Green Meetings & Events

Die österreichische Umweltzeichenrichtlinie 62 „Green Meetings und Events“ wurde 2010 ins Leben gerufen und etablierte sich seither als anerkanntes und glaubwürdiges Label für nachhaltige Veranstaltungen. Die Entwicklung spricht für sich: 2015 konnten bereits 64 Lizenznehmer verzeichnet werden, die insgesamt 329 Veranstaltungen zertifizierten mit mehr als 286.000 Teilnehmern, davon 270 Meetings und 59 Events. Das Umweltzeichen nahm Einzug in die alltägliche Arbeit in der Kongress- und Tagungsbranche und lieferte einen enormen Beitrag zur Bewusstseinsbildung bei Veranstaltern und Teilnehmern.

### 15 Fakten aus dem Jahr 2015

1. Österreich verzeichnete insgesamt 18.172 Veranstaltungen mit rund 1,46 Millionen Teilnehmern.
2. Der Anteil der Tagungs-nächtigungen an den Tourismusnäch-tigungen stieg von 2,1% auf 2,3% (neuer Höchstwert).
3. Die Zahl der Kongresse wuchs um 12,6%.
4. Kongresse stellten 1/4 aller Veranstaltungen, sie generierten aber die Hälfte aller Teilnehmer und 3/4 aller Nchtigungen.
5. Oktober war der Top Kongressmonat.
6. Bei internationalen Kongressen lag der September an erster Stelle.
7. Kleine und mittlere Kongresse dominierten mit einem Marktanteil von 94,5%.
8. 31 Großkongresse hatten zwar nur einen Marktanteil von 0,7%, generierten aber 22,5% aller Teilnehmer.
9. Universitäten und Bildungseinrichtungen hatten als einzige Location einen höheren Anteil an internationalen als an nationalen Kongressen.
10. Firmentagungen waren Gewinnersegment mit +20,2% Veranstaltungen, +15,5% Teilnehmer und +17,5% Nchtigungen.
11. Knapp 2/3 aller Veranstaltungen fanden in den Bundesländern (exkl. Wien) statt.
12. Österreichweit (exkl. Wien) stieg die Anzahl der Veranstaltungen um 20,7%.
13. Wien blieb mit 39,2% Spitzenreiter in der Kongress- und Tagungsbranche in allen Bereichen.
14. Salzburg festigte seine Stellung als zweitstärkste Tagungsdestination in Österreich.
15. In Österreich wurden 329 Green Meetings und Events durchgeführt.

### 7 Jahre - 7 Fakten | Ein Überblick seit Beginn der Aufzeichnungen 2009

1. Die Kongress- und Tagungsbranche ist ein stabil wachsendes Geschäftssegment.
2. Frühling und Herbst sind die Kongresssaisonen.
3. Kongresse und Firmentagungen werden durchschnittlich kleiner.
4. Die größte Anzahl an Veranstaltungen machen kleine Kongresse mit bis zu 100 Teilnehmern aus.
5. Kongresse dauern im Durchschnitt 2,4 Tage.
6. Kongresse zu Wirtschaft & Politik, Humanmedizin und Geisteswissenschaften führen kontinuierlich im Themenranking.
7. Kongress- & Konferenzhotels werden als Location für Kongresse und Firmentagungen stetig wichtiger.

miraculine



Seit 2012 begleitet miraculine den Meeting Industry Report Austria. Als Eule steht sie für Weisheit, Wissenschaft und Besonnenheit. Mit ihrem Kopf - den sie nach allen Seiten hin drehen kann - betrachtet sie die gesamte Tagungsindustrie im Detail und ihr entgeht nichts.

## Definitionen

Die Welttourismusorganisation definiert "Tagung/Meeting" wie folgt:

- Minimum 10 Teilnehmer
- Minimum 4 Stunden bzw. 1/2 Tag
- Bezahlung für Tagungsraum, Catering, etc.

### Kongresse

Kongress- und Tagungsveranstaltungen sind „*ein- bis mehrtägige Zusammenkünfte von vorwiegend ortsfremden Personen zum beruflichen Informationsaustausch.*“ Das Ziel der Zusammenkunft ist die Vermittlung von aktuellen Fachkenntnissen und die Pflege von geschäftlichen und gesellschaftlichen Kontakten (Networking).

Folgende Veranstaltungen werden unter dieser Rubrik erfasst:

- wissenschaftliche Konferenz, Fachtagung
- Enquete
- Forum
- Generalversammlung
- Klausur
- Kolloquium
- Vorstandssitzung eines Verbandes
- Symposium
- internationale Seminare

### Firmentagungen

Firmentagungen sind geschäftlich orientierte Meetings mit mindestens 10 Teilnehmern. Die Teilnehmer repräsentieren dasselbe Unternehmen, dieselbe Unternehmensgruppe, Joint Ventures oder Kunden/Lieferanten Beziehungen.

### Seminare

Seminare haben einen intensiven Schulungs- und Fortbildungscharakter für ein Fachpublikum, dessen ständige Anwesenheit erforderlich ist. Generell weisen Seminare weniger Teilnehmer und eine kürzere Dauer auf.

Internationale Seminare erfüllen die Kriterien von Kongressen und Tagungen.

### Nächtigungsschlüssel

Schlüssel: TN= Teilnehmer; X=Tage

Nationale Veranstaltung ab 2 Tagen: (X x 0,5)TN

Nationale Veranstaltung mit einem Tag: X=0

Internationale Veranstaltungen: (X+1)TN

Quelle:

Schreiber, Michael-Thaddäus (2002):

Kongress- und Tagungsmanagement, 2.Auflage, München

Definitionen in Zusammenarbeit des Austrian Convention Bureaus und der Österreich Werbung

## Ausgangssituation

**Startschuss.** Im Februar 2009 beschlossen die Österreich Werbung und das Austrian Convention Bureau eine gesamtösterreichische Tagungsstatistik zu realisieren. Eine zentrale Datenbank wurde im ACB eingerichtet und mit Zugängen für die Convention Bureaus der Bundesländer versehen. Die statistischen Erhebungen sowie die Auswertungen werden vom ACB durchgeführt. Seit Juni 2009 können Veranstalter und Tagungslocations Veranstaltungen in die Datenbank eintragen. Im April 2010 wurde die erste Österreichische Kongressstatistik für das Jahr 2009 präsentiert. Zu Jahresbeginn 2012 wurde die Österreichische Kongressstatistik in Meeting Industry Report Austria (MIRA) umbenannt.

## Methodik

**Daten und Auswertungen.** Beim Meeting Industry Report Austria handelt es sich um eine Vollerhebung des österreichischen Tagungssegmentes. Es werden wissenschaftliche Kongresse (Association Meetings), Firmentagungen (Corporate Meetings) und Seminare inklusive Teilnehmerzahlen, Datum, Dauer, Tagungsort und Veranstalter erfasst. Die Nächtigungen werden auf Basis einer Berechnungsformel ermittelt. In Zukunft sollen Wertschöpfungsberechnungen zur ökonomischen Bewertung durchgeführt werden.

**Erhebung.** Die Erhebung der Daten erfolgt durch aktive Recherche des ACBs und durch Meldungen der Veranstalter und Locations. Die Meldung einer Veranstaltung ist unter [www.acb.at](http://www.acb.at) und auf den Websites der Convention Bureaus der Bundesländer möglich.

**Schlüsselpartner** in der Realisierung sind die Convention Bureaus der Bundesländer, die maßgeblich verantwortlich sind, dass Betriebe, wie Hotels und Tagungslocations Daten auf vertraulicher Basis liefern.



## Die Statistik ...

1. fungiert als Visitenkarte des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Österreich.
2. macht die Geschäftsentwicklung von Kongressen und Tagungen messbar.
3. belegt die Bedeutung der Tagungsindustrie mit aussagekräftigen Zahlen.
4. unterstützt die Bewusstseinsbildung für diese Branche innerhalb des Landes.
5. schafft eine klare Positionierung am internationalen Kongressmarkt.
6. steigert das Image als Kongressdestination.
7. demonstriert die Kompetenz Österreichs als weltweit führende Kongressdestination.
8. liefert eine Grundlage für Marktbeobachtung und Benchmarks.
9. zeigt Trends und Entwicklungen des Segmentes.
10. und der verbundene Kongresskalender sind ein Arbeitsinstrument für Veranstalter (Vermeidung von Terminkollisionen und Publikation des Kongresses)

## Kongresskalender

Oberste Priorität hat die **Vertraulichkeit** der Daten. Nur der Veranstalter kann entscheiden, ob die Veranstaltung im Kongresskalender veröffentlicht werden soll.

Der österreichweite Kongresskalender ist auf der Website des ACBs abrufbar. Ebenso wird der Kalender auf den Seiten der Bundesländer-Convention Bureaus und des abcn (austrian business and convention network) veröffentlicht.

## Bei Fragen kontaktieren Sie ...

Austrian Convention Bureau

Julia Rechensteiner

**Mobil** +43 676 933 59 09

**Mail** [j.rechensteiner@acb.at](mailto:j.rechensteiner@acb.at)

**Website** [www.acb.at](http://www.acb.at)

Herausgegeben von



Austrian Convention Bureau  
Margaretengürtel 14 Top 20  
A-1050 Wien

Österreich Werbung  
Vordere Zollamtsstraße 13  
A-1030 Wien